

Anlage

zum Bericht

über die

Prüfung des Jahresabschlusses 2020

der

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vermögensrechnung 2020	3
Aktiva	
1. Anlagevermögen	5
1.1. Immaterielles Vermögen	5
1.2. Sachanlagevermögen	6
1.3. Finanzanlagevermögen	17
2. Umlaufvermögen	17
2.1. Vorräte	17
2.2. Öffentlich-rechtliche Forderungen	18
2.3. Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	21
2.4. Liquide Mittel	24
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	26
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	26
Passiva	
1. Eigenkapital	26
2. Sonderposten	28
3. Rückstellungen	34
4. Verbindlichkeiten	36
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	39
II. Ergebnisrechnung 2020	40
01 Steuern und ähnliche Abgaben	41
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41
03 sonstige Transfererträge	42
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42
05 privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42
06 sonstige ordentliche Erträge	43
07 Finanzerträge	44
08 aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	45
09 Ordentliche Erträge	45
10 Personalaufwendungen	47
11 Versorgungsaufwendungen	48
12 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48
13 Transferaufwendungen	51
14 sonstige ordentliche Aufwendungen	52
15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	53
16 bilanzielle Abschreibungen	54
17 Ordentliche Aufwendungen	54
18 Ordentliches Ergebnis	55
19 außerordentliche Erträge	56
20 außerordentliche Aufwendungen	57
21 Außerordentliches Ergebnis	58
22 Jahresergebnis	59
III. Finanzrechnung 2020	60
IV. Anhang	61
V. Rechenschaftsbericht	61
VI. Anlagen	62
VII. Prüfungsdifferenzen zum Jahresabschluss 2020	63

I. Vermögensrechnung

Bilanz Aktiva 2020	Stand zum 01.01.2020	Stand zum 31.12.2020	Veränderung
	Euro		
1. Anlagevermögen	187.097.657,13	189.159.436,65	2.061.779,52
1.1 Immaterielles Vermögen	4.637.717,78	4.920.090,19	282.372,41
1.1.1 Software und Lizenzen	125.759,88	146.100,50	20.340,62
1.1.2 Investitionszuwendungen	4.511.957,90	4.773.989,69	262.031,79
1.2 Sachanlagevermögen	150.617.920,67	152.397.327,78	1.779.407,11
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	29.211.135,85	29.065.259,87	-145.875,98
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	52.582.781,25	52.456.601,58	-126.179,67
1.2.3 Infrastrukturvermögen	57.446.704,07	58.516.576,07	1.069.872,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	35.470,54	34.203,73	-1.266,81
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.181.950,01	1.038.758,29	-143.191,72
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.329.794,00	1.519.214,44	189.420,44
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.778.673,07	3.580.009,86	-198.663,21
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.051.411,88	6.186.703,94	1.135.292,06
1.3 Finanzanlagevermögen	31.842.018,68	31.842.018,68	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	16.630.774,00	16.630.774,00	0,00
1.3.2 Beteiligungen	15.011.244,68	15.011.244,68	0,00
1.3.3 Sondervermögen	200.000,00	200.000,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	9.725.368,85	17.473.284,54	7.747.915,69
2.1 Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen	974.501,89	1.778.648,00	804.146,11
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	110.666,95	91.304,19	-19.362,76
2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	863.834,94	1.687.343,81	823.508,87
2.3 Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	225.052,85	81.048,18	-144.004,67
2.3.1 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.903,02	45.248,24	34.345,22
2.3.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	198.894,43	23.786,97	-175.107,46
2.3.3. Sonstige Vermögensgegenstände	15.255,40	12.012,97	-3.242,43
2.4 Liquide Mittel	8.525.814,11	15.613.588,36	7.087.774,25
2.4.1 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	6.356.617,17	13.440.178,81	7.083.561,64
2.4.2 Sonstige Einlagen	2.157.352,48	2.159.871,00	2.518,52
2.4.3 Bargeld	11.844,46	13.538,55	1.694,09
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	85.070,38	116.018,20	30.947,82
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	196.908.096,36	206.748.739,39	9.840.643,03

Bilanz Passiva 2020	Stand zum 01.01.2020	Stand zum 31.12.2020	Veränderung
	Euro		
1. Eigenkapital	66.388.520,54	78.121.480,97	11.732.960,43
1.1 Rücklagen	92.714.400,09	93.655.297,28	940.897,19
1.1.1 Rücklage aus Eröffnungsbilanz	92.714.400,09	93.655.297,28	940.897,19
1.1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.1.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 Fehlbetragsvortrag	-26.718.028,32	-26.325.879,55	392.148,77
1.4 Jahresergebnis	392.148,77	10.792.063,24	10.399.914,47
2. Sonderposten	73.884.153,54	74.624.993,99	740.840,45
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	67.833.979,03	68.729.479,96	895.500,93
2.2 Sonderposten aus Beiträgen	3.735.393,24	3.398.191,33	-337.201,91
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten aus Anzahlungen	1.222.926,22	1.480.732,46	257.806,24
2.5 Sonstige Sonderposten	1.091.855,05	1.016.590,24	-75.264,81
3. Rückstellungen	3.797.369,88	6.570.903,29	2.773.533,41
3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	266.449,00	302.890,00	36.441,00
3.2 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	167.342,55	39.511,51	-127.831,04
3.5 Sonstige Rückstellungen	3.363.578,33	6.228.501,78	2.864.923,45
4. Verbindlichkeiten	47.943.007,66	41.826.382,74	-6.116.624,92
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	8.776.665,49	7.473.908,72	-1.302.756,77
4.2.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00
4.2.2 vom Land	0,00	0,00	0,00
4.2.3 von Gemeinden / Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00
4.2.4 von Zweckverbänden / Beteiligungen / verbundenen Unternehmen / sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	8.776.665,49	7.473.908,72	-1.302.756,77
4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	34.500.000,00	30.000.000,00	-4.500.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	955.991,22	1.005.125,68	49.134,46
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	627.880,04	366.680,29	-261.199,75
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	3.082.470,91	2.980.668,05	-101.802,86
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.895.044,74	5.604.978,40	709.933,66
Bilanzsumme	196.908.096,36	206.748.739,39	9.840.643,03

Die Aufstellung und Gliederung der Bilanz entsprechen weitestgehend den gesetzlichen Vorgaben.¹ Die nachfolgende Darstellung erfolgt in gleicher Weise.

Die Bilanzidentität sowie die Korrespondenz zwischen den ausgewiesenen Werten der Bilanzpositionen zum 31.12.2020 und den Angaben im Anhang und Rechenschaftsbericht sind gegeben.

Im Folgenden wird eine Aufgliederung und Erläuterung aller Posten des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 vorgenommen.

Darüber hinaus stellen wir unsere Prüfungsergebnisse an entsprechender Stelle dar. Aufgeführt und erläutert werden ausschließlich Feststellungen, die zu Prüfungsdifferenzen oberhalb der Nichtaufgriffsgrenze² führten. Sie sind besonders gekennzeichnet und nummeriert. Alle weiteren Anmerkungen, deren Auswirkungen diese Wertgrenze nicht erreichten, wurden dem Amt für Haushalt und Finanzen mit Übergabe der Prüfungsdokumentation zur Kenntnis und zukünftigen Beachtung mitgeteilt.

Aktiva

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielles Vermögen

1.1.1. Software und Lizenzen

Stand zum 31.12.2020 146.100,50 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (125.759,88 EUR)

012100 – Lizenzen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
3.254,00 EUR	965,90 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	536,40 EUR	3.683,50 EUR

Die Veränderungen der Bestände innerhalb des Sachkontos beziehen sich auf die ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, der Anfangs- bzw. Endbestand betrifft jedoch das laufende Jahr. Daher ist der Endbestand durch die einfache Kumulation auf Grundlage des Anfangsbestandes nicht ermittelbar.³

013100 – DV-Software

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
122.505,88 EUR	87.724,95 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	67.813,83 EUR	142.417,00 EUR

1.1.2 Investitionszuwendungen

Stand zum 31.12.2020 4.773.989,69 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (4.511.957,90 EUR)

014100 - Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
4.511.957,90 EUR	43.848,87 EUR	0,00 EUR	300.409,52 EUR	121.628,96 EUR	4.734.587,33 EUR

Aktiviert wurden u.a.

- der Niederschlagswasserkanal der Nordstraße (10010504),
- 9 separate Wirtschaftsgüter (10010614, 7, 20 – 26) für das WLAN-Netz im Stadtgebiet
- die Trinkwasserleitung der Straße am Leineufer (10010801+2).

¹ § 46 KomHVO und Nr.1 RdErl. des MI LSA vom 12.12.2016 (verbindliche Mindestgliederung)

² Die Nichtaufgriffsgrenze ist auf 10.000,00 EUR festgelegt. Zur Erläuterung verweisen wir auf den Bericht Seite 7.

³ Diese Erläuterung gilt für jedes Sachkonto.

014110 - Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen – an private Unternehmen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	40.070,19 EUR	667,83 EUR	39.402,36 EUR

Es wurden weitere 5 separate Wirtschaftsgüter (10010613, 5, 6, 8, 9) für das WLAN-Netz im Stadtgebiet aktiviert.

019100 – Anzahlungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

1.2 Sachanlagevermögen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Stand zum 31.12.2020 29.065.259,87 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (29.211.135,85 EUR)

021100 - Sonstige Grünflächen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
10.501.591,85 EUR	204.082,28 EUR	29.059,40 EUR	191.982,03 EUR	12.224,49 EUR	10.856.372,27 EUR

Die Veränderungen dieser Position resultieren aus der bilanziellen Verarbeitung folgender Sachverhalte:

- Zugänge aus dem aufgearbeiteten Umlegungsverfahren „Wasserfront“ im OT Bitterfeld und infolge des Tauschvertrages vom 18.02.2019 mit der NEUBI (Franz-Schubert-Straße, OT Bitterfeld)
- Abgänge aus den Tauschgeschäften mit der NEUBI (160/2019) und dem Chemiepark (741/2020) bei drei Wirtschaftsgütern
- Umbuchungen aus der AiB 10009642 Baumaßnahme „Erweiterung und Ergänzung der grünen Infrastruktur - Nordpark“

022100 – Ackerland

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
1.186.363,84 EUR	39.456,68 EUR	6.795,70 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	1.219.055,93 EUR

Zugänge ergaben sich aus dem Kauf einer Teilfläche der Anlage 10000041 – OT Thalheim, Zum Feldrain sowie im Rahmen eines Tauschgeschäftes bezüglich der Ackerfläche (10010891) der Gemarkung Reuden.

Ein Abgang resultiert ebenso aus o.g. Tauschgeschäft und betraf vier Flurstücke der Anlagennummer 10000337 – Am Löberitzer Weg, OT Wolfen.

023100 - Wald, Forsten

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
245.229,74 EUR	4.811,96 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	250.041,70 EUR

Zugänge begründen sich aus der Aktivierung des Umlegungsverfahrens Wasserfront.

028100 – Sonderflächen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
343.605,78 EUR	15,00 EUR	15,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	343.605,80 EUR

029100 - Übrige unbebaute Grundstücke

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
16.934.344,64 EUR	25.300,75 EUR	568.643,72 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	16.391.001,67 EUR

Veränderungen dieser Position resultieren hauptsächlich aus:

- Zu- und Abgängen aus der Aktivierung des Umlegungsverfahrens Wasserfront
- dem Verkauf des Flurstückes 427 des OT Thalheim
- dem Tauschvertrag mit der NEUBI 160/2019 (fünf Flurstücke)

029200 – Wasserflächen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
0,00 EUR	5.182,50 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	5.182,50 EUR

Es sind Zugänge aus der Aktivierung des Umlegungsverfahrens Wasserfront zu verzeichnen.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Stand zum 31.12.2020
(Stand zum 31.12.2019)

52.456.601,58 EUR
(52.582.781,25 EUR)

1.2.2.1 Wohnbauten

031100 – Grundstücke mit kommunalen Wohnbauten

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
609.249,10 EUR	0,00 EUR	41.326,22 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	567.922,88 EUR

Die Abgänge begründen sich aus dem Verkauf von Grundstücken mit Erbbaurechten im OT Thalheim im Eichenweg und Kastanienweg.

031160 – Grundstücke mit privatwirtschaftlichen Wohnbauten

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
6.942.842,02 EUR	0,00 EUR	123.330,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	6.821.763,93 EUR

Im Bestand befindet sich seit der Eröffnungsbilanz eine Liegenschaft (10000118) mit einem Wert in Höhe von 725.854,72 EUR. Dabei handelt es sich um ein Garagengrundstück im OT Wolfen an der Verbindungsstraße mit 20.945 qm.

Die Verkaufsabsicht wurde bereits im Jahr 2016 mit dem Beschluss des Stadtrates 265-2016 begründet.

Am 15.01.2021 floss der Kaufpreis in Höhe von 350.000,00 EUR (02910.00000) auf Grundlage des Kaufvertrages unter der UR-Nr. 1873/2017 vom 16.11.2017. Der Kaufvertrag lag zur Prüfung vor. Der durch einen öffentlich bestellten Gutachter festgestellte Verkehrswert lag zum Stichtag 24.07.2017 bei 305.000 EUR. **Damit wäre bereits zum Jahresabschluss 2017 die Bilanz zu berichtigen gewesen. Es handelt sich hier um wertaufhellende Tatsachen, die Bilanz muss die tatsächlichen Vermögensverhältnisse widerspiegeln. Die Bilanzposition wurde um 420.854,72 EUR zu hoch ausgewiesen.**

Veränderungen dieser Position ergaben sich aus Abgängen durch zwei Verkäufe von Garagengrundstücken zum einen an Privatpersonen (10000124) und zum anderen an die Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Wolfen (10000144, 10000150).

032100 – kommunale Wohnbauten

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
373.744,88 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	6.215,04 EUR	367.529,84 EUR

1.2.2.2 Schulen und Kindertageseinrichtungen

031110 – Grundstücke mit kommunalen Schulen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
928.453,82 EUR	25,00 EUR	1.887,75 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	926.591,07 EUR

Der Abgang betrifft den anteiligen Herstellungsbeitrag II, der aufgrund des Teilverkaufes eines Grundstücks (Anlage 10007912) in 2019 ebenso berücksichtigt werden musste.

031120 – Grundstücke mit kommunalen Kindertagesstätten

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
915.169,12 EUR	41.069,12 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	9.348,99 EUR	946.890,03 EUR

Die hier ausgewiesenen Zugänge resultieren aus dem Tauschvertrag mit der NEUBI - vier Flurstücke (10010842-44, 48 GuB Kita Traumzauberbaum).

032110 – Kommunale Schulen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
7.422.773,89 EUR	99.616,02 EUR	0,00 EUR	336.824,67 EUR	395.130,53 EUR	7.464.084,05 EUR

Der Zugang korrespondiert mit dem Abgang unter 081100 – Betriebsvorrichtungen und betrifft die Korrektur einer Beanstandung aus dem Jahresabschluss 2019 zur Brandschutztechnischen Sanierung der Grundschule Anhalt.

Die Umbuchungen zu AHK betreffen ausschließlich die Aktivierung der Anlage im Bau 10008834 – brandschutztechnische Anlage GS Steinfurth.

032120 – Kommunale Kindertagesstätten

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
6.128.517,11 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	252.364,12 EUR	5.876.152,99 EUR

1.2.2.3 Kultur-, Sport- und Gartenanlagen

031130 – Kultur-, Sport- und Spielflächen, Grundstücke mit Freibädern

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
4.536.467,60 EUR	62.663,78 EUR	80.649,00 EUR	17.683,06 EUR	3.461,37 EUR	4.532.704,07 EUR

Wesentliche Veränderungen resultieren aus der Bereinigung der Prüffeststellungen aus dem Jahresabschluss 2019 und werden nachfolgend aufgeführt:

Zugang:	10010834 Kulturhaus Nordflügel	62.663,78 EUR
Abgang:	10004425 Schwimmhallenneubau Dürener Str.	80.649,00 EUR
Umbuchungen:	10010929 Kulturhaus Südflügel	17.683,06 EUR
	10010836 Kulturhaus Nordflügel	24.474,92 EUR
	10010837 Kulturhaus Nordflügel	38.188,86 EUR
	10010834 Kulturhaus Nordflügel	-62.663,78 EUR

032130 – Sportstätten, Kultur- und Gartenanlagen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
12.389.507,58 EUR	-34.601,58 EUR	0,00 EUR	589.357,98 EUR	467.429,24 EUR	13.211.647,41 EUR

Auch hier resultieren wesentliche Veränderungen aus der Bereinigung der Prüffeststellungen aus dem Jahresabschluss 2019 und werden nachfolgend aufgeführt:

Zugang:	10007857 Kulturhaus Nordflügel	-34.601,58 EUR
Umbuchung:	10009252 Kulturhaus Südflügel	589.357,98 EUR

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude

031140 – Grundstücke mit sonstigen privatwirtschaftlichen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
12.274,67 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	12.274,67 EUR

031150 – Grundstücke mit sonstigen kommunalen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
782.146,77 EUR	0,00 EUR	11.096,14 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	771.050,63 EUR

Die Abgänge begründen sich aus der Veräußerung zweier Flurstücke des OT Greppin, Bahnhofstraße 5 - altes Rathaus (100000172).

031151 – Grundstücke mit sonstigen kommunalen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden von Stiftungen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
6.720,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	6.720,00 EUR

032150 – Sonstige kommunale Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
11.442.869,28 EUR	0,00 EUR	9.026,63 EUR	103.232,47 EUR	678.266,14 EUR	10.867.834,61 EUR

Die Veränderungen dieser Position resultieren aus der bilanziellen Verarbeitung folgender Sachverhalte:

- Anbau des Sozialtraktes der Feuerwehr im OT Holzweißig Zuschreibung nachträgliche Herstellungskosten - Anlage 10005701
- Neubau Feuerwehrgarage Ortsfeuerwehr OT Reuden – Umbau der Bestandsgarage und die Errichtung einer Fertigteilgarage (zwei separate Gebäude), Aktivierung der AiB 10008662 und 10009847, Neuanlage 10010587 und 10010760, Abgang der Altanlage 10001351

032151 – Sonstige kommunale Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude von Stiftungen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
92.045,41 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	8.610,01 EUR	83.435,40 EUR

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Stand zum 31.12.2020
(Stand zum 31.12.2019)

58.516.576,07 EUR
(57.446.704,07 EUR)

041100 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
15.000.174,69 EUR	1.175.425,47 EUR	62.308,71 EUR	-26.013,51 EUR	3.073,37 EUR	16.084.312,89 EUR

Die Position erfuhr folgende Veränderungen:

- Zugänge, Abgänge und Umbuchungen aus dem Umlegungsverfahren „Wasserfront“
- Zugang infolge einer Korrekturbuchung aufgrund der Wertbereinigung des Grund und Bodens „KIZ Bitterfeld“.
- Zu- und Abgänge aus dem Tauschgeschäft mit dem Chemiepark
- Umbuchung zu AHK - Vermessungskosten des Ersatzneubaus Leinebrücke

042100 - Brücken und Tunnel

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
6.569.313,81 EUR	-428.506,15 EUR	2,00 EUR	2.169.959,12 EUR	158.868,80 EUR	8.151.895,98 EUR

Die folgenden Sachverhalte wurden bilanziell verarbeitet:

- Überarbeitung der Bewertung der Anlage 10007820 – Brücke Walther-Rathenau-Straße
- Nachaktivierung der AiB 10008665 – Ersatzneubau der Brücke über den Strengbach
- Aktivierung der AiB 10008663 Ersatzneubau Brücke über die Leine
- Zugänge aus Umbuchungen aus den Anlagen 10010132 - Verbindungsstraße 2.BA Brücke und 10010775 - Brücke Walther-Rathenau-Straße

042300 - Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
2.677.961,43 EUR	-43.813,87 EUR	0,00 EUR	344.616,26 EUR	66.895,49 EUR	2.911.868,33 EUR

Der negative Zugang beruht auf 10010329 – Entwässerung Nordstraße (SALEG).

Die Zugänge aus Umbuchungen betreffen Kosten des Kanalbaus folgender Baumaßnahmen:

10010071 – Entwässerung 3.BA Schnittstelle Bahnhof in Höhe von 149.393,43 EUR

10010133 – Entwässerung 2.BA Verbindungsstraße in Höhe von 66.947,81 EUR

10010581 – Entwässerung Fritz-Heckert-Straße in Höhe von 53.590,98 EUR

10010770 – Kanalbau 2.BA Walther-Rathenau-Straße in Höhe von 74.684,04 EUR

042400 - Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
32.860.146,97 EUR	-1.520.125,89 EUR	264.630,80 EUR	3.366.462,73 EUR	3.745.486,56 EUR	30.789.579,19 EUR

Überarbeitet wurde die im Jahresabschluss 2019 vorgenommene, aber fehlerhafte Nachaktivierung der Maßnahme - Goetheboulevard im OT Bitterfeld.

Wir hatten bereits zum Jahresabschluss 2019 festgestellt, dass von der bauausführenden Firma Kosten in Höhe von insgesamt 12.363,56 EUR für Kellerschächte und Treppenstufen (5.853,13 EUR und 6.510,43 EUR) in Rechnung gestellt wurden. Die Herstellung erfolgte auf Wunsch der Wohnstättengenossenschaft und die Kostenerstattung wurde lt. Fachamt vertraglich vereinbart, aber nicht vollzogen. **Damit stellen diese Kosten keine Anschaffungs- und Herstellungskosten der Straße dar. Allerdings wurden diese nie gegenüber der Wohnstättengenossenschaft eingefordert.**

2

Die weiteren Veränderungen dieser Position resultieren hauptsächlich aus den nachfolgend genannten Sachverhalten:

- Aufholung der Aktivierung der Walther-Rathenau-Straße
- Abgang des Anlagegutes „Verkehrs- und Hinweisschilder im OT Bitterfeld“
- Abgang infolge der Ausbuchung der Altanlage 10004527 - Straßenbelag der Dammstraße

Die Position war außerdem wesentlich beeinflusst durch Zugänge aus Umbuchungen aufgrund von Aktivierungen aus den Anlagen im Bau:

- Bereinigung der Bewertung der Walther-Rathenau-Straße
- Nachträgliche AHK für den 2. Bauabschnitt der Schnittstelle Bahnhof im OT Wolfen für die Überdachung (10010064)
- Korrekturbuchung des zum JA 2019 aktivierten 3. Bauabschnitt der Schnittstelle Bahnhof im OT Wolfen (nicht gebuchter Gewährleistungseinbehalt)
- nachträgliche Aktivierung für den Straßenaufbau der Burgstraße im OT Bitterfeld

- nachträgliche AHK auf der AiB 10009846 – 2.BA Verbindungsstraße im OT Wolfen für den Bauabschnitt 3.1 sowie für den 2. BA
- Aktivierung Maßnahme „Schaffung Barrierefreiheit Trauerhalle Greppin“ (10010485/10009838)
- Aktivierung der Fritz-Heckert-Straße
- Aktivierung des 6.BA der Gemeinschaftsbaumaßnahme K 2054 Ortsdurchfahrt Bitterfeld 10010594/zuvor:10008504
- Umbuchung aus der AiB 10005445 Binnengärtenzentrum OT Bitterfeld zu den im Jahr 2012 fertiggestellten Anlagen „Rathenaustraße und Loberbrücke Bitterfeld“ und Überarbeitung der bisherigen Bewertung
- Nachholung der Aktivierung der Maßnahme „Erschließung Leineufer“ (AiB 10007431 - „Leineufer, OT Bitterfeld“ als Bestandteil der Stadtkernsanierung)

042600 - Wasserbauliche Anlagen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
339.107,17 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	306.564,41 EUR	66.751,90 EUR	578.919,68 EUR

Die Zugänge aus Umbuchungen von den Anlagen im Bau resultierten aus der Aktivierung von vier Löschwasserbrunnen in den Ortsteilen Bobbau/Siebenhausen und Holzweißig.

1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Stand zum 31.12.2020 34.203,73 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (35.470,54 EUR)

052100 – Bauten auf fremden Grund und Boden

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
35.470,54 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	1.266,81 EUR	34.203,73 EUR

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Stand zum 31.12.2020 1.038.758,29 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (1.181.950,01 EUR)

061100 – Antiquitäten und Kunstgegenstände

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
11.341,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	1.190,00 EUR	10.151,00 EUR

Grundsätzlich unterliegen Antiquitäten und Kunstgegenstände keinem Werteverzehr, eine Ausnahme bildet hier die Amtskette des Oberbürgermeisters.

066100 – übrige Denkmäler

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
1.170.609,01 EUR	9.398,55 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	151.400,27 EUR	1.028.607,29 EUR

Der Zugang betraf Zusatzelemente zur Gedenkstätte „Chemieunfall 1968“ (10009841).

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Stand zum 31.12.2020 1.519.214,44 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (1.329.794,00 EUR)

071100 – Fahrzeuge

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
1.254.219,55 EUR	11.127,40 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	124.674,98 EUR	1.140.671,97 EUR

Der Zugang resultiert aus dem Kauf von fünf Boxenlastenfahrrädern.

072100 – Maschinen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
16.815,24 EUR	0,00 EUR	3.782,80 EUR	0,00 EUR	2.856,15 EUR	13.958,09 EUR

Der einzige Abgang begründet sich aus dem Diebstahl eines bereits abgeschriebenen Rasentraktors.

073100 – Technische Anlagen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
58.759,21 EUR	336.779,38 EUR	555,53 EUR	0,00 EUR	30.519,04 EUR	364.584,38 EUR

Die Technischen Anlagen der Zweifachturnhalle Bitterfeld wurden zum Jahresabschluss 2019 zu Unrecht ausgebucht. Die Bereinigung (Zugang in Höhe von 309.128,54 EUR) erfolgte nunmehr.

Weitere Zugänge betrafen Neuanschaffungen, vorwiegend von EDV-Anlagen.

Die Abgänge betreffen die Anlage 10009800 und beinhalteten drei Ersatzfestplatten für Server, deren Anschaffung im Jahresabschluss 2019 als konsumtiv eingeschätzt wurde. Nunmehr erfolgte die Korrektur durch Umbuchung.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand zum 31.12.2020 3.580.009,86 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (3.778.673,07 EUR)

081100 – Betriebsvorrichtungen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
2.702.304,17 EUR	-99.616,02 EUR	0,00 EUR	272.976,26 EUR	393.209,17 EUR	2.494.077,11 EUR

Veränderungen ergaben sich wie folgt:

- Korrektur der im Jahr 2018 aktivierten Kosten für Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Anhalt
- Aktivierung der Sickerungsanlage der GS Erich Weinert in Wolfen (Anlage 10010577)
- Korrektur des zum JA 2019 fehlerhaften Ansatzes der Anlage 10009220 - Bestuhlung Theatersaal KH Südflügel
- Aktivierung der Bühnenanlage aus der Maßnahme - Grüne Infrastruktur Nordpark Wolfen-Nord

Weiterhin wurden fünf Spielgeräte aus den Anlagen im Bau aktiviert. **Deren Anschaffung lagen in den Jahren 2017, 2019 und 2020.** Wie bereits im Prüfbericht des Jahresabschlusses 2019 bemerkt, handelt es sich bei Spielgeräten um bewegliche Wirtschaftsgüter, deren Abnutzung mit Anschaffung beginnt. Der Verschleiß tritt nicht erst nach Ein- bzw. Aufbau auf, somit **wurden die Abschreibungskosten zu gering ausgewiesen.**

082100 – Betriebs- und Geschäftsausstattung (>1.000,00 EUR/netto)

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
689.739,23 EUR	73.314,73 EUR	6.791,22 EUR	7.519,10 EUR	152.808,65 EUR	616.214,24 EUR

Feststellungen aus dem JA 2019 wurden korrigiert.

082200 – Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung (150,00 – 1.000,00 EUR/netto)

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
380.636,21 EUR	263.105,57 EUR	3.719,13 EUR	5.848,33 EUR	278.092,96 EUR	469.718,51 EUR

Es war eine Reihe von Einzelfeststellungen zu treffen, die sowohl einzeln betrachtet als auch in Summe unterhalb der Nichtaufgriffsgrenze lagen und insofern keine wesentliche Auswirkung auf den Wert der Bilanzposition hatten.

082300 - Betriebs- und Geschäftsausstattung bis 150,00 EUR/netto

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
5.993,46 EUR	0,00 EUR	8.824,92 EUR	0,00 EUR	6,56 EUR	0,00 EUR

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Stand zum 31.12.2020
(Stand zum 31.12.2019)

6.186.703,94 EUR
(5.051.411,88 EUR)

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
5.051.411,88 EUR	8.310.744,64 EUR	364.852,28 EUR	-7.176.005,14 EUR	0,00 EUR	6.186.703,94 EUR

Zum 01.01.2020 befanden sich insgesamt 55 Anlagen im Bau.

Davon konnten im Rahmen dieses Jahresabschlusses 25 Anlagen aktiviert und den entsprechenden Konten zugeordnet werden.

Nachfolgend werden diese lediglich aufgeführt. Einzelne Erläuterungen bzw. Feststellungen finden sich bei den entsprechenden Bilanzpositionen der Zuschreibung durch Umbuchung.

Anlagennummer	Bezeichnung	Wert zum 01.01.2020	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchungen 2020
EUR					
10007431	Erschließung Leineufer, Stadtkernsanierung OT Bitterfeld	364.793,14	720.967,27	0,00	-1.085.760,41
10010926	Kulturhaus Südflügel OT Wolfen	0,00	681.770,25	0,00	-681.770,25
10008662	Neubau Ortsfeuerwehr Reuden	32.733,22	24.203,79	32.733,22	-24.203,79
10009658	Anbau Sozialtrakt Feuerwehr OT Holzweißig	0,00	32.907,06	0,00	-32.907,06
10009847	Neubau Fahrzeuggarage, OT Reuden	46.121,62	0,00	0,00	-46.121,62
10010488	Löschwasserbrunnen Friedhof Siebenhausen OT Bobbau	0,00	40.326,44	0,00	-40.326,44
10010523	Löschwasserbrunnen Gartensparte "Sonnenrose" OT Holzweißig	0,00	93.543,19	0,00	-93.543,19
10008665	Beseitigung Hochwasserschäden 2013/Ersatzneubau Strengbachbrücke Saarstraße	324.965,34	62.600,95	0,00	-387.566,29
10010486	Ersatzneubau Leinebrücke Puschkinstraße OT Bitterfeld	0,00	801,49	0,00	-801,49
10008834	GS Steinfurth, Brandschutztechnische Anlage	260.973,65	75.431,40	0,00	-336.405,05
10009691	Neubau Sickergrube, GS Erich-Weinert OT Wolfen	26.086,11	172.759,79	0,00	-198.845,90
10010592	energetische Sanierung Grundschule Steinfurth OT Wolfen	0,00	419,62	0,00	-419,62
10009850	WLAN - Hotspots im Stadtgebiet	3.570,00	0,00	0,00	-3.570,00
10010546	Ausbau WLAN-Netz Stadt Bitterfeld-Wolfen	0,00	125.040,54	0,00	-125.040,54
10005445	Binnengärtenzentrum OT Bitterfeld	295.323,46	1.110.237,64	132.299,50	-1.273.261,60
10006678	Bahnhof Wolfen Grundstückserwerb	0,00	280.375,29	0,00	-280.375,29
10008504	Kreisstraße K 2054, OD OT BTF	70.395,45	10.696,50	0,00	-81.091,95
10008658	Ausbau Burgstraße, OT Bitterfeld	0,00	142.772,46	0,00	-142.772,46
10009642	Ergänzung u. Erweiterung grüne Infrastruktur Nordpark OT Wolfen	31.619,88	210.643,28	0,00	-242.263,16
10009845	Fritz-Heckert-Straße, Verkehrsflächenvollausbau OT Wolfen	121.588,97	80.757,11	0,00	-202.346,08
10009846	Verbindungsstraße BA 2 OT Wolfen	0,00	198.240,40	0,00	-198.240,40
10010521	Bitterfelder Straße OT Holzweißig	0,00	222,83	0,00	-222,83
10010594	Kreisstraße K 2054 OD 6. BA OT Bitterfeld	0,00	51.822,79	0,00	-51.822,79
10009838	Schaffung Barrierefreiheit Friedhof OT Greppin	220,00	0,00	0,00	-220,00
10010485	barrierefreier Zugang Trauerhalle OT Greppin	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00

Die zum 31.12.2019 noch im Bestand befindlichen Anlagen, für die trotz Inbetriebnahme über Jahre keine Aktivierung erfolgte, wurden bis auf einen geringen Restbestand aktiviert.

Damit konnte auch erstmals seit den Jahresabschlüssen 2013 – 2019 die erforderliche Buchung einer pauschalen Abschreibung auf fertiggestellte, nicht aktivierte Anlagen im Bau entfallen.

Es verblieben im Bestand:

Anlagen- nummer	Bezeichnung	Wert zum 01.01.2020	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchungen 2020	Wert zum 31.12.2020
EUR						
10006174	Stadtkernsanierung Btf. Grundstücksmanagement	1.014.952,22	-935.824,20	11.102,79	130.469,03	376.226,45
10009029	Löschwasserversorgung Stadtgebiet	185.647,34	0,00	0,00	-172.694,78	12.952,56
10009030	2 Stellplätze f. FFW Thal.	9.910,75	437.745,99	0,00	0,00	447.656,74
10009623	Neubau FW OT Bitterfeld	145.332,75	0,00	0,00	0,00	145.332,75
10008663	Beseitigung HWschäden 2013 / Ersatzneubau Leinebrücke Berliner Str.	453.662,69	1.125.048,31	0,00	-1.578.581,39	129,61
10008478	STARK III - Energet. San. GS "Anhaltsiedlung"	131.376,11	354,62	0,00	0,00	131.730,73
10008485	STARK III - Energet. San. GS "Erich Weinert"	97.434,73	37.569,14	0,00	0,00	135.003,87
10008486	STARK III - Energet. San. GS "Pestalozzi"	73.717,18	217.895,61	0,00	0,00	291.612,79
10008487	STARK III - Energet. San. "Weinbergturnhalle"	34.944,46	109.733,97	0,00	0,00	144.678,43
10009025	GS E.-Weinert Wolfen allgemeine Sanierung	8.388,38	13.228,55	0,00	0,00	21.616,93
10009026	GS E.-Weinert Wolfen Brandschutzmaßnahmen	31.867,71	0,00	0,00	0,00	31.867,71
10009027	Weinbergturnhalle BTF Allgemeine Sanierung	4.027,18	0,00	0,00	0,00	4.027,18
10009028	GS Pestalozzi BTF allgemeine Sanierung	4.363,74	7.007,50	0,00	0,00	11.371,24
10008480	STARK III - Energet. San. Kita "Fuhnetal"	40.695,17	492.705,16	0,00	0,00	533.400,33
10009031	Kita Fuhnetal, Wolfen allgemeine Sanierung	3.354,62	59.834,38	0,00	0,00	63.189,00
10009839	2. baulicher Rettungsweg Kita Fuhnetal	16.495,86	550,00	0,00	0,00	17.045,86
10009629	energet. San. Jahnsporthalle	60.429,99	1.107.849,08	0,00	0,00	1.168.279,07
10009827	Beräumung Mittelstraße 31, Neubau Feuerwehr	240.787,59	48.761,11	0,00	0,00	289.548,70
10008482	Lärmschutzwall Dichterviertel	227.266,00	2.960,00	0,00	19.227,25	249.453,25
10009468	Querstr. Bobbau, 2.BA grundhafter Ausbau	59.746,09	48.999,62	0,00	0,00	108.745,71
10009620	Innenstadtring OT Bitterfeld	337.832,53	541.186,92	1.043,12	0,00	877.976,33
10009635	grüne Infrastruktur Burgtorwall-Grüne Lunge	160.354,99	718.552,51	0,00	0,00	878.907,50
10009701	Friedensstraße OT Bitterfeld	20.583,44	0,00	0,00	0,00	20.583,44
10009702	Dürener Straße OT Bitterfeld	13.734,45	0,00	0,00	0,00	13.734,45
10008829	Spiel- und Freizeitfächensanierg.	18.795,08	10.873,16	0,00	-19.527,04	10.141,20
10009543	Karussell, Nestschaukel, Dreierreck, Premiumwippe (noch nicht verbaut)	2.318,99	0,00	0,00	0,00	2.318,99
10009611	Ausbau Spielplatz Grüne Lunge OT Bitterfeld	75.000,00	613,47	0,00	0,00	75.613,47

Zur Anlage 10008829 verweisen wir auf unsere Feststellung Nr. 3.

Im Jahr 2020 kamen drei neue Anlagen im Bau hinzu:

Anlagen- nummer	Bezeichnung	Wert zum 01.01.2020	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchungen 2020	Wert zum 31.12.2020
EUR						
10010484	Dorfstraße Verkehrs- flächenvollausbau OT Reuden	0,00	73.820,00	0,00	0,00	73.820,00
10010490	Verkehrsflächen- vollausbau Fuhneweg OT Wolfen	0,00	44.549,17	0,00	0,00	44.549,17
10010666	Erschließung und Vermarktung Fuhneanger II OT Wolfen	0,00	5.190,48	0,00	0,00	5.190,48

1.3 Finanzanlagevermögen

Es gab keine Veränderungen im Bereich des Finanzanlagevermögens.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Stand zum 31.12.2020 16.630.774,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (16.630.774,00 EUR)

1.3.2 Beteiligungen

Stand zum 31.12.2020 15.011.244,68 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (15.011.244,68 EUR)

1.3.3 Sondervermögen

Stand zum 31.12.2020 200.000,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (200.000,00 EUR)

1.3.4 Ausleihungen

Stand zum 31.12.2020 0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (0,00 EUR)

1.3.5 Wertpapiere

Stand zum 31.12.2020 0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (0,00 EUR)

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Stand zum 31.12.2020 0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (0,00 EUR)

Positionen 2.2/2.3 Forderungen

Die Bruttoforderungen zum 31.12.2020 betragen 7.642.951,54 EUR. Im Vergleich zu 2019 (4.780.515,66 EUR) entspricht das einer Steigerung um ca. 2,8 Mio. EUR, die hauptsächlich Steuerforderungen betraf.

Die Bruttoforderungen wurden i.H.v. 5.783.255,36 EUR (Vorjahr 3.580.960,92 EUR) wertberichtigt. Auch hier fiel der Löwenanteil auf die Korrektur der Steuerforderungen. Außerdem stieg die Einzelwertberichtigung der Sonstigen privatrechtlichen Forderungen von 29.761,38 EUR auf 367.230,62 EUR.

Die Wertberichtigung bezieht sich auf die Prüfung der Werthaltigkeit von Forderungen und erfolgt im Verfahren der Einzelwert- und Pauschalwertberichtigung.

Die nach § 37 KomHVO erforderlichen Regelungen hat die Stadt Bitterfeld-Wolfen geschaffen. Es kann davon ausgegangen werden, dass damit nur werthaltige Forderungen in der Bilanz ausgewiesen werden.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 893.035,05 EUR an offenen Forderungen aus Vorjahren beglichen (darunter Grundsteuer B mit 133.308,31 EUR sowie Gewerbesteuer mit 340.424,66 EUR).

Die Forderungsübersicht entspricht dem verbindlichen Muster 19. Die Übereinstimmung mit der Vermögensrechnung ist gegeben.

2.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Stand zum 31.12.2020 1.778.648,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (974.501,89 EUR)

Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren einerseits aus der Festsetzung von Gebühren, Beiträgen und Steuern. Andererseits handelt es sich hier um Forderungen aus Transferleistungen. Diese sind im Bereich der öffentlichen Verwaltung dadurch gekennzeichnet, dass den Zahlungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch.

Art der Forderung		Saldovortrag	Bewegungen	Stand zum 31.12.2020
		in EUR	in EUR	in EUR
2.2	Öffentlich-rechtliche Forderungen	974.501,89	804.146,11	1.778.648,00
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	110.666,95	-19.362,76	91.304,19
2.2.2	Sonstige Öffentlich-rechtliche Forderungen	863.834,94	823.508,87	1.687.343,81

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen

Stand zum 31.12.2020 91.304,19 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (110.666,95 EUR)

Es handelt sich um Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommune entstehen, wie Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie Beiträge. Im Vergleich zu den Sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen nehmen sie den deutlich geringeren Teil ein.

161116 – Forderungen aus Gebühren

Stand zum 31.12.2020 210.523,05 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (194.418,04 EUR)

Hauptpositionen sind neben den Gebühren für Straßenreinigung und Sondernutzung Gebühren für die Horte sowie die städtischen Kindertagesstätten.

Neuen Forderungen aus Gebühren des laufenden Jahres mit etwas über 350 TEUR stehen fast ebenso viele beglichene Forderungen gegenüber. Von den zum 01.01.2020 vorhandenen Forderungen wurden 64.016,86 EUR bezahlt. Durch neue offene Forderungen ist der Bestand relativ gleichgeblieben.

161117 – Forderungen aus Beiträgen

Stand zum 31.12.2020 134.691,65 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (148.246,37 EUR)

Fünf Untersachkonten überschritten zum 31.12.2020 den Wert von 10 TEUR:

Untersach- konto	Bezeichnung	Stand zum 31.12.2019 in EUR
23210.00006	Straßenausbaubeiträge OT Holzweißig	13.027,20
23210.00064	Nördliche Ackerstraße 1.BA, OT Bobbau	13.520,43
23210.00069	Schäferstraße, OT Bobbau	27.132,00
23210.00083	Kreisstraße K 2054 - Ortsdurchfahrt OT BTF	22.708,00
23420.00004	Anzahlungen aus Beiträgen Schulstraße OT Holzweißig	27.657,94

Es handelt sich dabei um dieselben Untersachkonten wie im Jahr zuvor. Auf allen vorgenannten 5 Untersachkonten waren 2020 keine Zahlungseingänge zu verzeichnen.

161121 – Pauschalwertberichtigung (PWB)

Stand zum 31.12.2020 -223.982,02 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (-196.355,72 EUR)

Grundlage der Bewertung war der Forderungsbestand der Vollstreckungsabteilung zum Stand 15.03.2021 (siehe „Bericht zur Forderungsbewertung“). In diesem wurden die bis dato getätigten Zahlungen auf offene Posten mitberücksichtigt, welches dem Grundsatz der Berücksichtigung wertaufhellender Tatsachen entspricht. Dieses Verfahren dient lediglich zur Feststellung der prozentualen Abwertung aller nicht einzelwertberichtigten Forderungen.

161127 – Einzelwertberichtigungen (EWB)

Stand zum 31.12.2020 -29.928,49 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (-35.641,74 EUR)

Lt. DA 30 werden hier die niedergeschlagenen Forderungen gebucht. Dies erfolgte nach Prüfung der zuständigen Fachämter in Höhe von 29.928,49 EUR. Somit verbleiben als Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen lediglich 91.304,19 EUR, welche als werthaltig eingeschätzt wurden.

2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

Stand zum 31.12.2020 1.687.343,81 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (863.834,94 EUR)

169116 - Steuerforderungen

Stand zum 31.12.2020 5.487.609,38 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (2.689.749,49 EUR)

Die Steuerforderungen machen den größten Anteil der Sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen mit **5.487.609,38 EUR** aus (Vorjahr 2.689.749,49 EUR). Zahlungen im Jahr 2020 auf Forderungen der Vorjahre erfolgten in Höhe von 523.370,33 EUR.

Die erhebliche Steigerung ergibt sich aus den um mehr als das Doppelte erhöhten Forderungen aus Gewerbesteuer (4.876.060,34 EUR statt 2.010.477,63 EUR).

Laut vorläufiger Liste „Zahlungen auf Offene Posten der **Vorjahre 2021**“ ist ersichtlich, dass im Januar 2021 bereits 2,4 Mio. EUR an offenen Posten aus der Gewerbesteuer beglichen wurden.

169117 - Forderungen aus Transferleistungen (Debitoren)

Stand zum 31.12.2020 154.314,54 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (148.767,26 EUR)

Nach dem Kontenrahmenplan des LSA sind Forderungen aus Transferleistungen den öffentlich-rechtlichen Forderungen zuzurechnen. Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind dadurch gekennzeichnet, dass den Zahlungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen (z.B. Zuwendungen) und nicht auf einem Leistungsaustausch.

Es fehlt eine Forderung aus Zuwendungen des Landes für die Fördermaßnahme „energetische Sanierung der Jahnsporthalle“. Die dritte Mittelabforderung wurde am 18.12.2020 gestellt, **die Buchung der Forderung in Höhe von 467.330,41 EUR unterblieb.**

Gleiches gilt für die Auszahlungsanträge vom 09.12.2020 für die Fördermaßnahme „allgemeine und energetische Sanierung der Kita Fuhnetal“ i.H.v. 66.921,49 EUR (allgemeine Sanierung) und i.H.v. 336.135,96 EUR (energetische Sanierung). **Entsprechende Forderungen i.H.v. 403.057,45 wurden nicht gebucht. Damit sind im Jahresabschluss 2020 Forderungen und Sonderposten i.H.v. insgesamt 870.387,86 EUR zu gering ausgewiesen.**

(Näheres unter 231110 – Sonderposten aus Zuwendungen vom Land sowie unter 234110 – Sonderposten aus Anzahlungen aus Zuwendungen vom Land)

4

Enthalten ist unter anderem auch noch eine Forderung gegenüber der Tele Columbus AG mit **13.586,99 EUR** aus dem Jahr 2018, die als Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen für den Bau des „Goetheboulevards“ im Dichterviertel gebucht wurde. Es handelt sich dabei aber aus unserer Sicht nicht um Zuwendungen eines Privaten, sondern um den Ausgleich zuvor seitens der Stadt verauslagter Baukosten an fremdem Eigentum.

Die Forderungen aus Transferleistungen sind damit um 13.586,99 EUR zu hoch ausgewiesen. Es handelt sich um privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

5

Auch die nachfolgend genannten hier erfassten Forderungen (insgesamt 134.783,61 EUR) sind den privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zuzuordnen und hier falsch ausgewiesen:

113.447,70 EUR (Kostenanteil für Umverlegung Fernwärmeleitung, für Brücke über Leine im Zuge Puschkinstr., OT Btf, Bitterfelder Fernwärme GmbH)

19.276,83 EUR (RE vom 08.12.2020, Kostenbeteiligung Stadtwerke 3.BA Bahnhofstr., Schnittstelle Bhf. Wolfen)

2.059,08 EUR (RE vom 07.12.2020, Kostenbeteiligung Stadtwerke 2.BA, Schnittstelle Bhf. Wolfen)

134.783,61 EUR Gesamt

Es handelt sich dabei um Kostenbeteiligungen privater Dritter an den Kosten der Straßenbaumaßnahmen im Rahmen von Bauherrenvereinbarungen für Gemeinschaftsbaumaßnahmen, nicht aber um Zuwendungen und damit in der Folge auch nicht um Forderungen aus Transferleistungen. Die genannten Forderungen resultieren aus privatrechtlichen Vertragsvereinbarungen und nicht aus einem öffentlich-rechtlichen Bescheid.

6

169118 – Sonstige Öffentlich-rechtliche Forderungen (Debitoren)

Stand zum 31.12.2020 998.255,86 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (883.716,50 EUR)

Der Bestand dieses Sachkontos ist im Vergleich zum Vorjahr relativ konstant. Es handelt sich hier um offene Forderungen aus Bußgeldern, Säumniszuschlägen, Vollstreckungsgebühren und Stundungszinsen, somit hauptsächlich um Nebenforderungen. Nebenforderungen werden der Forderungsgruppe der Hauptforderung zugeordnet.

169120 – Pauschalwertberichtigungen von sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen

Stand zum 31.12.2020 -2.655.957,44 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (-1.228.486,39EUR)

169127 – Einzelwertberichtigungen von sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen

Stand zum 31.12.2020 -2.297.778,53 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (-1.638.807,92 EUR)

169170 - Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen aus Vorschüssen

Stand zum 31.12.2020 900,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (8.896,00 EUR)

2.3 Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

Stand zum 31.12.2020 81.048,18 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (225.052,85 EUR)

Privatrechtliche Forderungen sind das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzgebung zu fordern. Wie der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen ist, sanken diese Forderungen um 144.004,67 EUR (fast 64 Prozent).

Art der Forderung		Saldovortrag in EUR	Bewegungen in EUR	Stand zum 31.12.2020 in EUR
2.3	Privatrechtliche Forderungen	225.052,85	-144.004,67	81.048,18
2.3.1	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.903,02	34.345,22	45.248,24
2.3.2	Sonstige privatrechtliche Forderungen	198.894,43	-175.107,46	23.786,97
2.3.3	Sonstige Vermögensgegenstände	15.255,40	-3.242,43	12.012,97

2.3.1 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Stand zum 31.12.2020 45.248,24 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (10.903,02 EUR)

Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen entstehen, welche noch nicht oder nur zum Teil bezahlt wurden.

171117 – Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren)

Stand zum 31.12.2020 137.873,90 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (138.687,05EUR)

Ausgewiesen wurden hier Bruttoforderungen in Höhe von 137.873,90 EUR. Sie begründen sich im Wesentlichen durch folgende Untersachkonten:

Untersach- konto	Bezeichnung	Stand zum 31.12.2020 in EUR
44880.00011	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen - Allgemeine Ordnung	38.926,57
44880.00032	Rückführung Bestattungskosten - Pflichtbestattungen	32.506,75
45911.00090	Erstattung jahresübergreifend z.B. Erstattung Gerichtskosten-Vollstreckung	28.522,15

Die Gesamthöhe der Position ist nahezu unverändert zum Vorjahr.

Es fehlen an dieser Stelle Forderungen i.H.v. 148.370,60 EUR (13.586,99 EUR und 134.783,61 EUR) aus der Position 2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen - 169117 Forderungen aus Transferleistungen. Wir verweisen dazu auf unsere Ausführungen an angegebener Stelle.

5
6

Außerdem fehlt nach wie vor eine Forderung gegenüber der Wohnstättengenossenschaft, die im Zusammenhang mit der Realisierung der Gemeinschaftsbaumaßnahme Goetheboulevard entstand, aber nie geltend gemacht wurde. Wir hatten bereits im Jahresabschluss 2019 darauf hingewiesen. Es handelt sich um Kosten in Höhe von insgesamt 12.363,56 EUR für Kellerschächte (5.853,13 EUR) und Treppenstufen (6.510,43 EUR), die bisher die Stadt Bitterfeld-Wolfen trägt. Die Herstellung erfolgte auf Wunsch der Wohnstättengenossenschaft und die Kostenerstattung wurde lt. Fachamt vertraglich vereinbart, aber nicht vollzogen. (Siehe auch unter 042400 - Straßen, Wege, Plätze und sonstige Anlagen)

2

171121 - Pauschalwertberichtigung von privatrechtlichen Forderungen aus LuL

Stand zum 31.12.2020	-83.020,95 EUR
(Stand zum 31.12.2019)	(-117.240,90 EUR)

171127 - Einzelwertberichtigung von privatrechtlichen Forderungen aus LuL (Debitoren)

Stand zum 31.12.2020	- 9.604,71 EUR
(Stand zum 31.12.2019)	(- 10.543,13EUR)

2.3.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen

Stand zum 31.12.2020	23.786,97 EUR
(Stand zum 31.12.2019)	(198.894,43 EUR)

Sonstige privatrechtliche Forderungen sind Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den entsprechenden Zahlungen entstehen wie Pachten, aufgelaufene Gebäudemieten, Dividenden, Zinsen sowie Auszahlungen nach § 28 Abs. 1 KomHVO.

172117 – Sonstige privatrechtliche Forderungen (Debitoren)

Stand zum 31.12.2020	460.820,25 EUR
(Stand zum 31.12.2019)	(508.318,65 EUR)

Die hier ausgewiesenen Bruttoforderungen begründen sich im Wesentlichen durch folgende Untersachkonten:

02910.00000 Einzahlungen aus Veräußerung sonstiger Grundstücke	337.645,72 EUR
44110.00021 Mieten und Pachten – Gebäudemanagement	107.125,49 EUR

02910.00000

Stand zum 31.12.2020	337.645,72 EUR
(Stand zum 31.12.2019)	(370.025,72 EUR)

Erstmals mit dem JA 2018 hatten wir die Forderung aus dem Grundstücksverkauf des ehemaligen Sommerbades Bitterfeld in Höhe von 337.645,72 EUR thematisiert. Diese besteht bereits seit 2006 und ist auch weiter offen. Nach mehreren Stundungsvereinbarungen wurde am 17.12.2018 ein Vergleich zwischen der Stadt und der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (STEG) geschlossen. Die Vereinbarungen waren zum Bilanzstichtag noch nicht vollständig umgesetzt.

45653.00005

Stand zum 31.12.2020	0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019)	(0,00 EUR)

An dieser Stelle wären die Nebenforderungen zu vorgenannter Hauptforderung mit einem Anfangsbestand i.H.v. 133.284,30 EUR und einem Endbestand i.H.v. 147.195,30 EUR nachzuweisen.

Nach unserer Ansicht umfasste der Stadtratsbeschluss Nr. 236-2018 (Vergleich in Form der unentgeltlichen Übertragung von Grundstücken **im Wert der Forderung der Stadt** gegenüber der STEG) sowohl die Hauptforderung als auch die Nebenforderungen. Es ist nicht nachvollziehbar bzw. begründet erklärt, warum der Wert der auszugleichenden Forderung der Stadt in der Erklärung vom 06.09.2021 auf den Wert der Hauptforderung (337.645,72 EUR) reduziert wurde, obwohl sowohl im Beschlussantragstext des Beschlusses 236-2018 als auch im Vorvertrag vom 17.12.2018 die durch Vergleich abzulösende Forderung auf eine Höhe von 337.645,72 EUR **zuzüglich aufgelaufener Zinsen** beziffert war.

7

Damit fehlen die Zinseinnahmen aus dem Grundstücksverkehr, welche mit dem Jahresabschluss 2019 unberechtigt ausgebucht wurden zzgl. der Zinsen für die Jahre 2019 und 2020. Es handelt sich dabei um 119.373,30 EUR für die Jahre bis 2018 sowie jeweils um 13.911,00 EUR für die Jahre 2019 sowie 2020 (→ zusammen 147.195,30 EUR).

Diese Position ist um 147.195,30 EUR zu niedrig ausgewiesen.

Ein Verzicht auf Forderungen in dieser Höhe hätte aus unserer Sicht durch den Stadtrat beschlossen werden müssen. Nach der DA Nr. 1 über Entscheidungs- und Unterzeichnungsbefugnisse bei Verpflichtungserklärungen, Kassenanordnungen, Stundungen, Niederschlagungen und Erlass von Forderungen obliegt die Entscheidung über den Erlass von Forderungen ab einem Wertumfang von 30.000,01 EUR dem Stadtrat.

8

172121 – Pauschalwertberichtigung Sonstige privatrechtliche Forderungen

Stand zum 31.12.2020	-75.381,77 EUR
(Stand zum 31.12.2019)	(-290.627,83 EUR)

172127 – Einzelwertberichtigung Sonstige privatrechtliche Forderungen (Debitoren)

Stand zum 31.12.2020	-367.230,62 EUR
(Stand zum 31.12.2019)	(-29.761,38 EUR)

Hier wurde mit dem Jahresabschluss 2020 insbesondere die Forderung aus dem Verkauf des Stadtbadgeländes in ihrem Wert mit 337.645,72 EUR berichtigt. Diese fand verspätet erst mit dem Jahresabschluss 2020 statt, obwohl bereits mit Grundstücksübereignungsvereinbarung beiden Parteien klar war, dass eine vollständige Kaufpreiszahlung aus dem laufenden Geschäft nicht möglich ist. Ebenso hätten an dieser Stelle die vorgenannt fehlenden Nebenforderungen (147.195,30 EUR) zu dieser Hauptforderung einzelwertberichtigt dargestellt werden müssen.

172171 – Sonstige privatrechtliche Forderungen aus Vorschüssen

Stand zum 31.12.2020	5.579,11 EUR
(Stand zum 31.12.2019)	10.964,99 EUR

2.3.3. Sonstige Vermögensgegenstände

Stand zum 31.12.2020	12.012,97 EUR
(Stand zum 31.12.2019)	15.255,40 EUR

Hier sind alle Ansprüche gegenüber Dritten auszuweisen, die keiner anderen Position zugeordnet werden können.

179117 – Sonstige Vermögensgegenstände (Debitoren)

Stand zum 31.12.2020 52.383,80 EUR
(Stand zum 31.12.2019) 48.751,31 EUR

Diese Forderungen resultieren, wie in den Vorjahren auch, hauptsächlich aus Ersatzleistungen für Schadensfälle:

USK	Art der Forderung	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
		EUR		
44611.00054	Verwaltung gesamt Hauptverwaltung (PK)	13.985,88	13.985,88	0,00
44611.00062	alle Feuerwehren (PK)	10.842,16	10.842,16	0,00
44611.00063	Tiefbauverwaltung (541001) PK	5.420,39	14.793,69	9.373,30
44611.00065	alle übrigen Gebäude – Gebäudemanagement (PK)	12.648,37	7.984,29	-4.664,08

Zu treffende Feststellungen betrafen fehlende Buchungen zum 01.01.2020, die allerdings keine Prüfungsdifferenzen zum 31.12.2020 nach sich zogen.

179121 – Pauschalwertberichtigung Sonstige Vermögensgegenstände

Stand zum 31.12.2020 -19.575,18 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (-12.700,26 EUR)

179127 – Einzelwertberichtigungen zu Sonstigen Vermögensgegenständen (Debitoren)

Stand zum 31.12.2020 -20.795,65 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (-20.795,65 EUR)

2.4 Liquide Mittel

Stand zum 31.12.2020 15.613.588,36 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (8.525.814,11 EUR)

Liquide Mittel sind Geldmittel, die zur Zahlungsbereitschaft zur Verfügung stehen. Dazu gehören Guthaben bei Banken und Kreditinstituten, Schecks, Bargeld sowie angelegte Tages- und Festgelder. Der Bestand zum 31.12.2020 ist zum Nennwert ausgewiesen und setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Kontenbereich	Kontengruppe	Konto/Unterkonto	Bezeichnung/Zuordnungen	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung
				01.01.2020	31.12.2020	
				in EUR		
18			Liquide Mittel	8.525.814,11	15.613.588,36	7.087.774,25
	181	1811	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	6.356.617,17	13.440.178,81	7.083.561,64
	182	1821	Sonstige Einlagen	2.157.352,48	2.159.871,00	2.518,52
	183	1831	Bargeld u.ä.	11.844,46	13.538,55	1.694,09

Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die Liquiden Mittel um 7.087.774,25 EUR (83,1 Prozent) zu. Diese Veränderung ist hauptsächlich auf die Erhöhung bei den Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten zurückzuführen. Abweichungen zwischen dem Stand 31.12.2019 und dem 01.01.2020 bestehen nicht. In den Erläuterungen gem. § 41 Abs. 2 KomHVO sind die Veränderungen zum Vorjahr bei den betreffenden Zahlwegen dokumentiert.

2.4.1 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten

Stand zum 31.12.2020 13.440.178,81 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (6.356.617,17 EUR)

Dabei handelt es sich um Geldeinlagen über die jederzeit ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühr verfügt werden kann. Die Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten werden zum 31.12.2020 mit 13.440.178,81 EUR ausgewiesen und verteilen sich auf 9 Konten:

SK	Bezeichnung	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung
		01.01.2020	31.12.2020	
in EUR				
181100	Hypovereinsbank OT Wolfen	23.471,92	63.571,86	40.099,94
181101	KSK Bitterfeld OT Bitterfeld	1.827.693,59	8.803.256,17	6.975.562,58
181104	Commerzbank AG	929.445,65	253.817,99	-675.627,66
181107	DKB Fördermaßnahmen	2.210.258,05	2.031.084,44	-179.173,61
181108	DKB Kulturhaus	791.241,92	527.444,87	-263.797,05
181110	DKB AG	426.469,88	1.616.590,16	1.190.120,28
181111	KSK Bitterfeld Treuhandkonto aus Separationsrezess OT Wolfen	137.406,76	137.332,05	-74,71
181120	KSK (Ernst-Thronicke-Stiftung)	7.230,01	4.959,49	-2.270,52
181130	KSK (Einnahmen Ordnungsamt)	3.399,39	2.121,78	-1.277,61

Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten um 7.083.561,64 EUR (111,4 Prozent) zu.

2.4.2 sonstige Einlagen

Stand zum 31.12.2020 2.159.871,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (2.157.352,48 EUR)

Hierzu zählen alle Geldeinlagen, über die nicht jederzeit ohne nennenswerte Beschränkungen oder Gebühr verfügt werden kann wie z. B. Tages- und Festgelder. Der Bestand zum 31.12.2020 verteilt sich auf eine Anlage und einen Bausparvertrag:

SK	Bezeichnung	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung
		01.01.2020	31.12.2020	
in EUR				
182103	Anlage Zustiftung OT Thalheim - DKB	295.000,00	0,00	-295.000,00
182120	Bausparen Wüstenrot	112.352,48	114.871,00	2.518,52
182140	Anlage Stiftungsvermögen Ernst-Thronicke-Stiftung	250.000,00	0,00	-250.000,00
182160	Anlage Zustiftung OT Thalheim	1.500.000,00	0,00	-1.500.000,00
182171	Sonstige Einlagen / Termingelder	0,00	2.045.000,00	2.045.000,00

Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die sonstigen Einlagen um 2.518,52 EUR (0,1 Prozent) zu. Die Anlagen der Sachkonten 182103, 182140 und 182160 sind im SK 182171 zusammengefasst.

2.4.3 Bargeld

Stand zum 31.12.2020 13.538,55 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (11.844,46 EUR)

Zum Bargeld zählen nicht nur Banknoten und Münzen, die üblicherweise als Zahlungsmittel verwendet werden, sondern auch der Bestand auf den Einzelkassen sowie das Guthaben auf dem Frankiergerät.

Der Bargeldbestand betrug im Haushaltsjahr 2020 nach der Bilanz Aktiva 13.538,55 EUR und setzt sich aus dem Bestand der Barkassen (Kassenautomat im OT Stadt Bitterfeld), der Frankiermaschine und der Einzahlungskassen und Zahlstellen zusammen.

SK	Bezeichnung	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung
		01.01.2020	31.12.2020	
in EUR				
183110	Barkasse BIWO (OT Wolfen)	3.227,04	3.714,27	487,23
183120	Barkasse BIWO (OT Bitterfeld)	2.901,80	1.624,05	-1.277,75
183140	Barkasse Thronicke	0,00	0,00	0,00
183150	Frankiermaschine	2.518,96	4.112,55	1.593,59
183160	Einzahlungskassen / Zahlstellen	3.196,66	4.087,68	891,02

Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Bargeldbestand um 1.694,09 EUR (14,3 Prozent) zu. Diese Veränderung ist hauptsächlich zurückzuführen auf den Bestand der Frankiermaschine.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Stand zum 31.12.2020 116.018,20 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (85.070,38 EUR)

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben nachzuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (§ 42 Abs. 1 KomHVO).

Hier werden im Wesentlichen die Beamtenbesoldung für Januar 2021 und Vorauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontenbereiche 52 und 54) ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die ARAP um 30.947,82 EUR zu.

4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Stand zum 31.12.2020 0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (0,00 EUR)

Passiva

1. Eigenkapital

1.1 Rücklagen

1.1.1 Rücklage aus Eröffnungsbilanz

Stand zum 31.12.2020 93.655.297,28 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (92.714.400,09 EUR)

201000 – Rücklage aus Eröffnungsbilanz

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen		Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	
92.714.400,09 EUR	948.597,19 EUR	7.700,00 EUR	93.655.297,28 EUR

Nach dem Runderlass vom 15.10.2020 des Ministeriums für Inneres und Sport Sachsen-Anhalt i.V.m. dem Ergänzungserlass vom 22.04.2022 kann abweichend von § 114 Abs. 7 Satz 3 KVG LSA die Eröffnungsbilanz ausnahmsweise letztmals mit dem für das Haushaltsjahr 2025 zu erstellenden Jahresabschluss berichtet werden. Von dieser Regelung musste Gebrauch gemacht werden.

Die nachträgliche Erfassung von 35 Hydranten des Stadtgebietes zum Erinnerungswert unter dem Sachkonto 014100 führte zur Erhöhung der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz in gleicher Höhe, nämlich 35,00 EUR.

Weitere wesentliche Veränderungen (kumuliert) ergaben sich aus den folgenden Sachverhalten, welche mit verschiedenen Konten korrespondieren:

- Korrektur der Erfassung im Zusammenhang mit der Zweifachturnhalle im OT Bitterfeld 321.537,78 EUR
- Korrektur der Bilanzierung des Kulturhauses (Süd- und Nordflügel) im OT Wolfen 538.166,91 EUR
- Korrekturen im Rahmen der Nacherfassung von Grundstücken 81.157,50 EUR

1.1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Stand zum 31.12.2020 0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (0,00 EUR)

1.1.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Stand zum 31.12.2020 0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (0,00 EUR)

1.2 Sonderrücklagen

Stand zum 31.12.2020 0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (0,00 EUR)

1.3 Fehlbetragsvortrag

Stand zum 31.12.2020 -26.325.879,55 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (-26.718.028,32 EUR)

1.4 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)

Stand zum 31.12.2020 10.792.063,24 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (392.148,77 EUR)

Die Bilanzposition Jahresergebnis ermittelt sich aus der Ergebnisrechnung des abgelaufenen Haushaltsjahres und zeigt die Höhe des erwirtschafteten Ergebnisses an.

Nach § 43 Abs. 1 KomHVO sind zur Ermittlung des Jahresergebnisses die Gesamterträge und Gesamtaufwendungen gegenüberzustellen.

Das in der Bilanz ausgewiesene Jahresergebnis stimmt mit dem in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Betrag überein.

Zum 31.12.2020 wurde ein Jahresüberschuss i.H.v. 10.792.063,24 EUR ausgewiesen, dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Ertrags- und Aufwandsarten		Endbestand 31.12. 2020
18	Ordentliches Ergebnis	11.033.855,60 EUR
21	Außerordentliches Ergebnis	-241.792,36 EUR
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss)	10.792.063,24 EUR

Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Jahresüberschuss um 10.399.914,47 EUR zu.

Diese Veränderung ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass sich gegenüber dem Vorjahr im Haushaltsjahr 2020 die allgemeinen Zuweisungen vom Land (Schlüsselzuweisungen) erhöht haben und wieder Bedarfszuweisungen vom Land Sachsen-Anhalt erfolgten.

2. Sonderposten

2.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Stand zum 31.12.2020

68.729.479,96 EUR

(Stand zum 31.12.2019)

(67.833.979,03 EUR)

Zunächst muss grundsätzlich festgestellt werden, dass die Konten unter 2311 auch Fördermittel zeigen, denen noch nicht aktivierte Wirtschaftsgüter (Anlagen im Bau) gegenüberstehen. Dafür ist die Kontengruppe 234 vorgesehen. Durch diesen Umstand sind in diesen Positionen damit auch Sonderposten enthalten, die keiner ertragswirksamen Auflösung unterliegen. Diese Sachlage wurde erkannt und die Verfahrensweise wurde ab der Haushaltsplanung 2018 geändert.

Die Prüfung der Finanzierungsquote ergab, dass 6 Anlagen durch die zugeordneten Sonderposten überfinanziert sind. Dies macht eine Summe von 13.193,31 EUR aus.

9

Darüber hinaus waren Anmerkungen zum Sachverhalt „Sanierung der Burgstraße“ erforderlich, wovon die SK 231130, 231150 sowie 231160 i.V.m. 234160 betroffen waren. Die finanziellen Auswirkungen ergeben in Summe eine Prüfungsdifferenz von 19.165,79 EUR und sind deshalb relevant. Die entsprechenden Erläuterungen erfolgen an benannter Stelle.

10

231110 – Sonderposten aus Zuwendungen vom Land

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
65.852.575,36 EUR	3.998.578,13 EUR	70.948,31 EUR	174.628,51 EUR	4.383.642,02 EUR	66.191.973,97 EUR

Die folgenden Sachverhalte führten zu Veränderungen der Position:

- Zugänge aus Mitteln der Investitionspauschale
- Zuwendung für die Sanierung der Bitterfelder Straße
- Fördermittel für die Straßensanierung der Burgstraße im OT Bitterfeld
- Zuwendungen für die Sanierung der Brücke über den Strengbach
- Fördermittel für den Ersatzneubau Brücke über die Leine
- Zuwendung zum Vorhaben Schaffung Barrierefreiheit Trauerhalle Greppin
- Zuschuss für den Ausbau des WLAN-Netzes der Stadt Bitterfeld-Wolfen
- Anpassung der Sonderposten nach Bereinigung der Aktivierung des Goetheboulevards im OT Bitterfeld
- Bilanzierung der Fördermittel infolge der Überarbeitung der Bewertung der Walther-Rathenau-Straße
- Passivierung der Fördermittel nach Aufholung der Aktivierung der Sanierung der Straße am Leineufer
- Förderung der angeschafften Boxenlastenfahrräder

Für die energetische Sanierung der Jahnsporthalle war ein Zugang auf der Anlage 10010499 in Höhe von 284.244,69 EUR zu verzeichnen. Die Anlage befindet sich zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses noch im Bau. Die Zugänge basierten auf der ersten und zweiten Mittelabforderung, welche vorlagen. Die dritte Mittelabforderung wurde am 18.12.2020 gestellt, **die Buchung der Forderung in Höhe von 467.330,41 EUR unterblieb. Damit sind im Jahresabschluss 2020 Forderungen und Sonderposten in dieser Höhe zu gering ausgewiesen.**

4

231120 – Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
1.455.343,30 EUR	43.637,88 EUR	0,00 EUR	78.052,00 EUR	50.409,96 EUR	1.526.623,22 EUR

Die Zugänge/Zugänge aus Umbuchungen betreffen die Baumaßnahmen 2. BA Schnittstelle Bahnhof Wolfen und den 6.BA der Gemeinschaftsbaumaßnahme K 2054 Ortsdurchfahrt Bitterfeld.

231130 – Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
291.793,61 EUR	6.782,46 EUR	1.514,04 EUR	214.488,45 EUR	24.209,16 EUR	483.236,56 EUR

Passiviert wurden Kostenbeteiligungen des AZV Westliche Mulde an den Herstellungskosten folgender Maßnahmen:

- Goetheboulevard, OT Bitterfeld
- Bitterfelder Straße
- Straße Am Pomselberg, OT Bitterfeld

Zur Thematik der Buchung von Kostenbeteiligungen Dritter an den Herstellungskosten gemeinschaftlich realisierter Baumaßnahmen als Sonderposten verweisen wir auf unsere im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020, Seite 17-18 erläuterte abweichende Auffassung.

Die Sanierung der Nordstraße, OT Bitterfeld wurde bereits im Jahr 2019 abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgte durch den Sanierungsträger SALEG. Die Kostenbeteiligungen des AZV Westliche Mulde und der MIDEWA wurden durch entsprechende Auszüge nachgewiesen:

Auszug vom	Einzahler	Zweck	Betrag
18.10.2018	AZV WeMu	Kostenanteil Verkehrsflächenvollausbau	57.546,69 EUR
18.10.2018	AZV WeMu	Kostenanteil SiGeKo	1.890,84 EUR
29.10.2018	MIDEWA	Kostenanteil Verkehrsflächenvollausbau	15.675,85 EUR
19.10.2018	MIDEWA	Kostenanteil SiGeKo	360,12 EUR
			75.473,50 EUR

Daraus ergeben sich nachgewiesene bzw. belegte Einzahlungen von ursprünglich 75.473,50 EUR, welche nachträglich unter Berücksichtigung der bereits abgelaufenen Nutzungsdauer passiviert werden mussten.

In der Anlagenbuchhaltung wurden jedoch folgende Zugänge aus Umbuchungen nachgewiesen, welche in Summe 103.251,40 EUR ergeben.

Anlage-Nr.	Bezeichnung	Betrag
10010737	Kostenbeteiligung AZV Fahrbahn Nordstraße (SALEG) OT Bitterfeld	51.625,70 EUR
10010739	Kostenbeteiligung AZV Entwässerung Nordstraße (SALEG) OT Bitterfeld	25.773,88 EUR
10010742	Kostenbeteiligung AZV Niederschlagswasser Nordstraße (SALEG) OT Bitterfeld	25.851,82 EUR
		103.251,40 EUR

Es ergibt sich eine Differenz in Höhe 43.813,87 EUR, die in direktem Zusammenhang mit der unter Position 014100 - Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen vorgenommenen Korrektur einer Prüffeststellung aus dem Vorjahr steht.

Das Untersachkonto 09610.00021 wies im Jahr 2020 zunächst Kostenbeteiligungen des AZV Westliche Mulde an der Planung, am Deckenschluss und am Schmutzwasserkanal der Schnittstelle Bahnhof, OT Wolfen in Höhe von 158.435,02 EUR aus. Laut Buchungstext betrafen 73.062,50 EUR den 2. Bauabschnitt und 85.372,52 EUR den 3. Bauabschnitt.

Durch Umbuchung an 23413.00005 fand lediglich eine Zahlung für den 3. Bauabschnitt in Höhe von 25.847,97 EUR den Weg zu den Sonderposten. **Der buchungsmäßige Verbleib der anderen zwei Zahlungen wurde bei den Absetzungen nicht vermerkt**, in Zukunft ist der Buchungstext dahingehend zu erweitern.

Eigene Recherchen ergaben die Umbuchungen an das mit dem Personenkonto 01.01424.0 gekoppelte Sachkonto 44610.00031. **Hier wurde somit zunächst ein Ertrag in Höhe von 132.587,05 EUR ausgewiesen, welcher zum Jahresende wieder abgesetzt wurde. Der Buchungstext lautet: „Zurückweisung, 3.BA Kostenbeteiligung Deckenschluss wird gem. Vereinbarung mit AZV bereits verrechnet“.**

Die Umbuchungen auf das o. g. Ertragskonto basierten auf keiner sachlichen Grundlage. Es handelt sich hier um einem Verstoß des Grundsatzes des Bruttoprinzips, weiterhin wurde die Kostenbeteiligung um 132.587,05 EUR zu gering ausgewiesen.

12

Einzelsachverhalt zu Feststellung Nr. 10

Die Kostenanteile an der archäologischen Untersuchung im Rahmen der Sanierung der Burgstraße flossen im Jahr 2020 von der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH sowie der MIDEWA **und wurden als Mehrung der Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgewiesen (vgl. dazu das Konto 0424). Im Folgenden wurden diese 5.268,42 EUR als Sonderposten (Zuwendung von Zweckverbänden) behandelt und als Zugang (10010093) gebucht, welcher damit ebenfalls zu hoch ausgewiesen ist.**

10

231140 – Sonderposten aus Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
36.511,80 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	8.770,46 EUR	27.741,34 EUR

231150 – Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
19.263,58 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	61.332,02 EUR	3.629,78 EUR	74.859,33 EUR

Auch dieses Sachkonto enthält Kostenbeteiligungen verschiedener Unternehmen für diverse Gemeinschaftsbaumaßnahmen:

- Am Pomselberg, OT Bitterfeld (Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH und Mitnetz Strom GmbH)
- 3. Bauabschnitt Schnittstelle Bahnhof, OT Wolfen (Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH)
- Nordstraße, OT Bitterfeld (MIDEWA)

Einzelsachverhalt zu Feststellung Nr. 10

Die Bitterfelder Fernwärme GmbH und der AZV Westliche Mulde beteiligten sich bei der Baumaßnahme Burgstraße, OT Bitterfeld zu je 2.634,21 EUR an den Kosten der archäologischen Untersuchung. **Die Einzahlung ist unter dem USK 23113.00005 ersichtlich.** Es handelt sich hier um eine Kostenerstattung bzw. Beteiligung an den Kosten einer speziellen Rechnung. Damit mindern diese die Anschaffungskosten und sind als Einzahlung unter dem entsprechenden aktiven Bestandskonto zu erfassen. **Der Sonderposten ist um 5.268,42 EUR zu hoch bewertet.**

10

231160 – Sonderposten aus Zuwendungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	8.628,95 EUR	375,17 EUR	8.003,67 EUR

Einzelsachverhalt zu Feststellung Nr. 10

Bei dieser Umbuchung handelte es sich lediglich um eine Korrektur der Darstellung von Sonderposten zu Anlagen im Bau und von Sonderposten von aktivierten Anlagen. Dennoch ist der Sonderposten nicht korrekt gebildet. Bei der o.g. Summe handelt es sich –wie bereits im Prüfbericht zum JA 2019 dargestellt- um die Teilrückerstattung der Vorauszahlung für die archäologische Untersuchung der Burgstraße, OT Bitterfeld nach Spitzabrechnung. **Somit ist der Sonderposten um 8.628,95 EUR zu hoch bewertet.**

10

231170 – Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
70.919,58 EUR	3.130,72 EUR	0,00 EUR	212.478,88 EUR	17.190,76 EUR	255.893,50 EUR

Die Verarbeitung folgender Sachverhalte führte zu den Veränderungen der Positionen:

- Förderung der Anschaffung eines Einsatzkoffers zur Türöffnung für die Feuerwehr Bitterfeld (ÖSA Öffentliche Versicherung)
- Minderung der Anlage 10009655 - Goetheboulevard, OT Bitterfeld (Anlage wurde auf zwei Anlagen verteilt)
- Umbuchung der Kostenbeteiligung der DB Netz AG für den Straßenaufbau des 2. BA der Schnittstelle Bahnhof im OT Wolfen aus SK 234170

231180 – Sonderposten aus Zuwendungen von übrigen Bereichen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
107.571,80 EUR	275,00 EUR	0,00 EUR	88.210,63 EUR	34.909,06 EUR	161.148,37 EUR

Durch die Aufholung der Aktivierung der Straße am Leineufer wurden ebenso die erhaltenen Ausgleichsbeträge in Höhe von 119.897,38 EUR nachträglich passiviert.

2.2 Sonderposten aus Beiträgen

Stand zum 31.12.2020 3.398.191,33 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (3.735.393,24 EUR)

232100 – Sonderposten aus Beiträgen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
3.735.393,24 EUR	19.773,04 EUR	0,00 EUR	903,30 EUR	357.753,88 EUR	3.398.191,33 EUR

Insgesamt gelten die Veränderungen in diesem Sachkonto als unwesentlich. Der Grund liegt im Gesetz zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, welches zum 01.01.2020 in Kraft trat. Demnach war es nur noch möglich, Straßenausbaubeiträge zu erheben, soweit die Beitragspflicht bis 31.12.2019 entstanden ist.

2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Stand zum 31.12.2020 0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (0,00 EUR)

2.4 Sonderposten aus Anzahlungen

Stand zum 31.12.2020 1.480.732,46 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (1.222.926,22 EUR)

234110 – Sonderposten aus Anzahlungen aus Zuwendungen vom Land

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
787.654,09 EUR	827.333,83 EUR	0,00 EUR	295.107,24 EUR	0,00 EUR	1.319.880,68 EUR

Die Zugänge beziehen sich auf

- a) im Jahr 2020 laufende und über den Jahresabschluss hinausgehende Vorhaben:
- Neubau Feuerwehr OT Bitterfeld
 - Ergänzung u. Erweiterung grüne Infrastruktur Burgtorwall-Grüne Lunge OT Btf.
 - Erneuerung Mühlestraße, OT Bitterfeld
 - Stadtumbau Südliche Innenstadt, Verkehrsanlagen OT Bitterfeld und

Es fehlt jedoch der Sonderposten aus der Mittelabforderung zur allgemeinen und energetischen Sanierung der Kita Fuhnetal i.H.v. insgesamt 403.057,45 EUR. (Näheres unter 169117 – Forderungen aus Transferleistungen)

4

b) noch im Jahresverlauf 2020 fertiggestellte Vorhaben:

- Ausbau WLAN-Netz Stadt Bitterfeld-Wolfen
- Ergänzung u. Erweiterung grüne Infrastruktur Nordpark OT Wolfen
- Errichtung barrierefreier Zugang Trauerhalle Greppin OT Greppin

234120 – Sonderposten aus Anzahlungen aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
78.052,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	78.052,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Der Abgang aus Umbuchungen betrifft die Förderung des Landkreises für vier Fahrgastunterstände der Schnittstelle Bahnhof, OT Wolfen, welche im Jahr 2019 eingingen und nunmehr nachträglich dem Konto 231120 zugeordnet wurden und der Auflösung unterliegen.

234130 – Sonderposten aus Anzahlungen aus Zuwendungen von Zweckverbänden

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
99.146,64 EUR	116.179,12 EUR	0,00 EUR	219.430,52 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Die Abgänge aus Umbuchungen betreffen Kostenbeteiligungen des AZV Westliche Mulde, der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen und der MIDEWA aufgrund fertiggestellter Anlagen zum Sachkonto 231130.

234150 – Sonderposten aus Anzahlungen aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
20.144,44 EUR	21.335,91 EUR	0,00 EUR	42.640,30 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Die Abgänge aus Umbuchungen betreffen Kostenbeteiligungen des AZV Westliche Mulde, der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen und der MIDEWA aufgrund fertiggestellter Anlagen zum Sachkonto 231150.

234160 – Sonderposten aus Anzahlungen aus Zuwendungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
8.378,84 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	8.628,95 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Der Abgang aus Umbuchungen resultiert aus der Baumaßnahme Burgstraße, OT Bitterfeld – hier: Kosten der archäologischen Untersuchung. Der Zugang befindet sich auf dem Sachkonto 231160, in welchem der Sachverhalt näher erläutert wurde.

234170 – Sonderposten aus Anzahlungen aus Zuwendungen von privaten Unternehmen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
195.163,34 EUR	149.867,57 EUR	0,00 EUR	226.228,53 EUR	0,00 EUR	133.193,84 EUR

Der Bestand basiert zum größten Teil aus der Forderung des Kostenanteils für die Umverlegung der Fernwärmeleitung im Rahmen der Baumaßnahme Ersatzneubau Leinebrücke, Puschkinstraße im OT Bitterfeld.

234180 – Sonderposten aus Anzahlungen aus Zuwendungen von übrigen Bereichen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
6.728,93 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	6.853,30 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

234200 – Sonderposten aus Anzahlungen aus Beiträgen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
27.657,94 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	27.657,94 EUR

2.5 Sonstige Sonderposten

Stand zum 31.12.2020
(Stand zum 31.12.2019)

1.016.590,24 EUR
(1.091.855,05 EUR)

234010 – Andere sonstige Sonderposten

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
323.840,60 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	80.960,15 EUR	242.880,45 EUR

Veränderungen des Buchwertes ergeben sich lediglich durch die planmäßige Auflösung der Tilgungsleistungen aus KommInvest-Krediten. Die Darstellung als Sonderposten ist daher begründet, da diese vom Land Sachsen-Anhalt übernommen werden.

239100 – Sonstige Sonderposten

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
412.473,73 EUR	4.143,00 EUR	0,00 EUR	38.218,10 EUR	25.468,85 EUR	429.365,98 EUR

Die Zugänge beruhen im Wesentlichen auf zwei Geschäftsvorfällen des unentgeltlichen Erwerbs:

- Amtskette des Oberbürgermeisters
- Nachaktivierung der Straße am Leineufer (Bewirtschaftungskostenüberschüsse)

239110 – Sonstige aktivierungspflichtige Sonderposten - Stiftung

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen				Endbestand 31.12.2020
	Zugänge zu AHK	Abgänge zu AHK	Umbuchungen zu AHK	Abschreibungen 2020	
355.540,72 EUR	2.586,90 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	8.610,01 EUR	344.343,81 EUR

Entsprechend des Kontenrahmenplanes wird hier der Saldo des Vermögens und der Verbindlichkeiten von nichtrechtsfähigen Stiftungen (Ernst-Thronicke-Stiftung) gemäß § 121 Abs. 1 Zif. 2 KVG LSA dargestellt.

3. Rückstellungen

3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen

Stand zum 31.12.2020 302.890,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (266.449,00 EUR)

251100 - Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen		Endbestand 31.12.2020
	Zugänge	Abgänge	
266.449,00 EUR	36.441,00 EUR	0,00 EUR	302.890,00 EUR

Zugeworben ist im Wesentlichen die neue Sparrate (=Teilwert) für den aktuellen OB.

3.2 Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Stand zum 31.12.2020 0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (0,00 EUR)

3.3 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten

Stand zum 31.12.2020 0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (0,00 EUR)

3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen

Stand zum 31.12.2020 39.511,51 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (167.342,55 EUR)

271100 – Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen		Endbestand 31.12.2020
	Zugänge	Abgänge	
167.342,55 EUR	39.511,51 EUR	167.342,55 EUR	39.511,51 EUR

Die im Jahr 2019 gebildeten Rückstellungen wurden genutzt oder ansonsten ertragswirksam aufgelöst (=Abgänge). Die Zugänge beruhen auf den Anträgen des Ordnungsamtes sowie des Amtes für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe.

3.5 Sonstige Rückstellungen

Stand zum 31.12.2020 6.228.501,78 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (3.363.578,33 EUR)

3.5.1 Rückstellungen für Verdiensthaltungen und verdienstabhängige Zahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, für abzugelenden Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und für ähnliche Maßnahmen

Stand zum 31.12.2020 660.018,92 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (539.226,05 EUR)

281100 - Rückstellungen für Verdiensthaltungen und verdienstabhängige Zahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, für abzugelenden Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und für ähnliche Maßnahmen; einschließlich Aufstockungsbetrag in der Arbeitsphase

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen		Endbestand 31.12.2020
	Zugänge	Abgänge	
539.226,05 EUR	195.620,08 EUR	74.827,21 EUR	660.018,92 EUR

Die Rückstellungen für Altersteilzeit stiegen von 126.769,43 EUR auf 267.833,12 EUR für dann insgesamt 7 Mitarbeiter/innen. Die Rückstellungen für die Verrentung der Kameraden der Feuerwehr sinken von 412.456,62 EUR auf 392.185,80 EUR.

3.5.2 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen

Stand zum 31.12.2020 3.302.200,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (609.200,00 EUR)

282100 - Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen		Endbestand 31.12.2020
	Zugänge	Abgänge	
609.200,00 EUR	2.693.000,00 EUR	0,00 EUR	3.302.200,00 EUR

Die Höhe der neuen Rückstellung⁴ ergibt sich aus dem Bestand des Vorjahres sowie einer neuen Rückstellung für die Kreisumlage i.H.v. 1.722.900,00 EUR und von 970.100,00 EUR für die Finanzkraftumlage.

3.5.3 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren

Stand zum 31.12.2020 132.879,53 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (81.938,71 EUR)

283100 - Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen		Endbestand 31.12.2020
	Zugänge	Abgänge	
81.938,71 EUR	68.658,50 EUR	17.717,68 EUR	132.879,53 EUR

Die Zugänge resultieren aus Rückstellungen für 18 neue Verfahren.

Die Abgänge sind begründet in der Inanspruchnahme einer Rückstellung sowie in der ertragswirksamen Auflösung für Verfahren, die keiner Inanspruchnahme bedurften.

3.5.4 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren

Stand zum 31.12.2020 0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (0,00 EUR)

⁴ Rechtsgrundlage bildet hier der RdErl. des MI LSA vom 16.04.2019 zur Bilanzierung von Rückstellungen im Rahmen des interkommunalen Finanzausgleichs

3.5.5 Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von

Rechtsvorschriften

Stand zum 31.12.2020 2.133.403,33 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (2.133.213,57 EUR)

289100 - Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften

Anfangsbestand 01.01.2020	Veränderungen		Endbestand 31.12.2020
	Zugänge	Abgänge	
2.133.213,57 EUR	222.748,02 EUR	222.558,26 EUR	2.133.403,33 EUR

Im Bestand verblieben sind 24.904,70 EUR für mögliche Zinszahlungen wegen nicht fristgerechter Verwendung von Fördermitteln.

Zugänge waren zu verzeichnen für:

- Zinszahlungen wegen nicht fristgerechter Verwendung von Fördermitteln (25.158,66 EUR)
- Risiko- und Bedarfsanalyse (15.486,07 EUR)
- Leistungsorientierte Bezahlung (182.103,29 EUR)

Die vorsorglich für eine mögliche Fördermittelrückzahlung gebildete Rückstellung für den Verkauf des ehemaligen Bibliotheksgebäudes im Ortsteil Stadt Bitterfeld konnte ertragswirksam aufgelöst werden, da eine Rückforderung von Fördermitteln nicht erfolgt ist (170.383,47 EUR).

Feststellungen zu versäumten Rückstellungen, wenn Leistungen jahresübergreifend erbracht werden, die Rechnungslegung jedoch erst im Folgejahr stattfindet, betrafen den Anfangsbestand zum 01.01.2020 in einer Höhe von ca. 73.000,00 EUR (73.187,26 EUR nach Rechnungslegung).

Auf die Richtigkeit der Bilanzposition zum 31.12.2020 hat das keine Auswirkung, wohl aber auf die Ergebnisrechnung des Jahres 2020. Die Thematik wird deshalb dort noch einmal aufgegriffen.

4. Verbindlichkeiten

Als Verbindlichkeiten gelten alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Darunter sind sämtliche Verpflichtungen gegenüber Dritten zu verstehen. Sie sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen (§ 113 Abs. 2 Nr. 2 KVG LSA). Die Verbindlichkeiten betragen im Haushaltsjahr 2020, ausweislich der Bilanz, 41.826.382,74 EUR. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die Verbindlichkeiten um 6.116.624,92 EUR ab. Die Veränderung ist hauptsächlich zurückzuführen auf gesunkene Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung bei Kreditinstituten (-4.500.000,00 EUR).

4.1 Anleihen

Stand zum 31.12.2020 0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (0,00 EUR)

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen

Stand zum 31.12.2020 7.473.908,72 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (8.776.665,49 EUR)

4.2.1 vom Bund

Stand zum 31.12.2020 0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (0,00 EUR)

4.2.2 vom Land

Stand zum 31.12.2020 0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (0,00 EUR)

4.2.3 von Gemeinden / Gemeindeverbänden

Stand zum 31.12.2020	0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019)	(0,00 EUR)

4.2.4 von Zweckverbänden / Beteiligungen / verbundenen Unternehmen / sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen

Stand zum 31.12.2020	0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019)	(0,00 EUR)

4.2.5 vom privaten Kreditmarkt

Stand zum 31.12.2020	7.473.908,72 EUR
(Stand zum 31.12.2019)	(8.776.665,49 EUR)

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen betragen am Ende des Haushaltsjahres 2020 noch 7.473.908,72 EUR.

Das Kreditvolumen der Stadt Bitterfeld-Wolfen umfasste zum **31.12.2020**, wie im Vorjahr, **13 laufende Darlehen**. Zwei bestehende Kredite konnten ganz getilgt werden. Dafür wurden zwei neue Kredite aus dem Programm STARK-III zu 0 Prozent Zinsen aufgenommen. Insgesamt reduzierten sich jedoch die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten damit um 1.302.756,77 EUR.

4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Stand zum 31.12.2020	30.000.000,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019)	(34.500.000,00 EUR)

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten sind umgangssprachlich Kassenkredite, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen sollen.

Nach § 110 Abs. 1 KVG LSA kann die Kommune zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen Kredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite war in § 4 der Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen auf 39 Mio. EUR festgesetzt. Da er ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan überstieg, bedurfte er nach § 110 Abs. 2 KVG LSA der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Die Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten betragen im Haushaltsjahr 2020 nach der Bilanz Passiva 30.000.000,00 EUR. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die Liquiditätskredite um 4.500.000 EUR ab.

4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Stand zum 31.12.2020	0,00 EUR
(Stand zum 31.12.2019)	(0,00 EUR)

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Stand zum 31.12.2020	1.005.125,68 EUR
(Stand zum 31.12.2019)	(955.991,22 EUR)

Hier werden die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen, für die aufgrund von Kauf- und Werkverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen die Erbringung einer eigenen (Gegen-)Leistung (z.B. die Zahlung für eine empfangene Leistung) noch aussteht. Sie sind grundsätzlich zum Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Dieser entspricht dem Betrag, den der Schuldner zur Erfüllung der Verpflichtung aufbringen muss (Erfüllungsbetrag).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Schluss des Haushaltsjahres 2020 nach der Bilanz Passiva 1.005.125,68 EUR und sind hauptsächlich bei den folgenden Sachverhalten zu verzeichnen:

- Ausbau Burgstraße OT Bitterfeld
- EFRE-Maßnahme 2014-2020 zur städtebaulichen Erneuerung Ergänzung und Erweiterung grüne Infrastruktur – Burgtorwall und Grüne Lunge OT BTF
- EFRE-Maßnahme 2014-2020 zur städtebaulichen Erneuerung Verbindung Stadtzentrum mit Goitzsche und Stadthafen OT BTF // Mühlstraße
- Unterhaltung von Straßen/ Schadensbeseitigung/ Leiteinrichtungen
- Aufwendungen für Abwasser und Niederschlagswasser - Tiefbauverwaltung
- Bewirtschaftungsleistungen des Stadthofes (jeweils ggü. Stadthof)

Aus unserer Sicht sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 31.12.2020 um weitere 56.885,52 EUR zu gering ausgefallen. Es fehlen Verbindlichkeiten zu Aufwendungen für Reparaturen von Hochwasserschäden, die unter der Position - Andere Sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen sind.

Wir verweisen diesbezüglich auf unsere Ausführungen zum Konto 379907 - Andere Sonstige Verbindlichkeiten.

13

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Stand zum 31.12.2020
(Stand zum 31.12.2019)

366.680,29 EUR
(627.880,04 EUR)

Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind dadurch gekennzeichnet, dass den Zahlungen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch, wie Zuwendungen und Umlagen. Sie werden als Verbindlichkeit bilanziert, wenn die Kommune ihre rechtliche Verpflichtung zur Zahlung noch nicht erfüllt hat.

Zum 31.12.2020 setzen sich die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen aus den folgenden Hauptpositionen zusammen:

USK	Bezeichnung	Stand 31.12.2020 in EUR
53180.40024	Zuschüsse an Wohnungsunternehmen – Aufwertung (WK I)	148.000,00
53180.40116	Personal- und Sachkostenzuschuss an freie Kitas – KT freier Träger OT Bitterfeld	103.055,01
53180.40117	Personal- und Sachkostenzuschuss an freie Kitas – KT freier Träger OT Wolfen	48.596,04
53180.40144	Personal- und Sachkostenzuschuss an freie Kitas – KT freier Träger OT Bobbau	27.126,88

Zum 01.01.2020 fehlten Verbindlichkeiten aus Transferleistungen in Höhe von 306.713,17 EUR für Leistungen des Jahres 2019, deren Buchung und Zahlung erst in 2020 erfolgte. Diese Feststellung betrifft den Anfangsbestand zum 01.01.2020 der um den genannten Betrag zu gering ausgewiesen wird. **Auf die Richtigkeit der Bilanzposition zum 31.12.2020 hat das keine Auswirkung, wohl aber auf die Ergebnisrechnung des Jahres 2020. Die Thematik wird deshalb dort noch einmal aufgegriffen (SK 531800 Produkt 36.50.01.00 - Zeile 13 Transferaufwendungen).**

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

Stand zum 31.12.2020 2.980.668,05 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (3.082.470,91 EUR)

Nach dem Kontenrahmenplan sind die sonstigen Verbindlichkeiten ein Auffangposten für die nicht unter einem der vorhergehenden Posten gesondert auszuweisenden Verbindlichkeiten. Zu diesen gehören insbesondere Steuerverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern, Transferverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, einschließlich Einzahlungen nach § 28 Abs. 2 KomHVO (durchlaufende Mittel Dritter und vorläufige Rechnungsvorgänge).

Folgende Hauptpositionen kommen hier zum Tragen:

SK	Bezeichnung	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Veränderung
		EUR		
	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	3.082.470,91	2.980.668,05	-101.802,86
379110	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuern	177.428,44	146.411,31	-31.017,13
379307	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, Organmitgliedern und Gesellschaftern (Kreditor)	64.193,89	54.235,70	-9.958,19
379900	Andere sonstige Verbindlichkeiten	2.601.980,49	2.712.976,02	110.995,53
379907	Andere Sonstige Verbindlichkeiten (Kreditoren)	238.232,15	66.185,02	-172.047,13

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die sonstigen Verbindlichkeiten um 101.802,86 EUR reduziert.

379907 - Andere Sonstige Verbindlichkeiten (Kreditoren)

In der beigefügten Saldenliste Kreditoren 2020 sind Aufwendungen in Höhe von 56.885,52 EUR für die Beseitigung von Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 als Verbindlichkeiten aufgeführt. **Auch wenn diese Aufwendungen außerordentlich sind, so sind sie aus unserer Sicht trotzdem gewöhnliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Anderen Sonstigen Verbindlichkeiten sind somit um 56.885,52 EUR zu hoch ausgewiesen.**

13

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)

Stand zum 31.12.2020 5.604.978,40 EUR
(Stand zum 31.12.2019) (4.895.044,74 EUR)

Hier sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen im Haushaltsjahr 2020 insgesamt 5.604.978,40 EUR und setzten sich aus den folgenden Positionen zusammen:

USK	Bezeichnung	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Abweichung
		EUR		
39110.00000	Passive Rechnungsabgrenzungsposten für die Übertragung zweckgeb. Erträge	947.290,84	1.481.747,26	534.456,42
99999.10001	PRAP aus Guthaben PK	22.608,61	25.887,45	3.278,84
99996.00132	Grabnutzung	3.925.145,29	4.097.343,69	172.198,40

Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die PRAP um 709.933,66 EUR zu. Diese Veränderung verteilt sich hauptsächlich auf die gebildeten PRAP für die Übertragung zweckgebundener Erträge sowie die neuen Abgrenzungen für Grabnutzungsgebühren.

II. Ergebnisrechnung 2020

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres
		in EUR	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	46.014.582,76	52.979.887,66
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.247.748,44	16.780.775,14
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.152.246,00	2.064.250,58
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.550.147,04	2.040.775,75
6	+ sonstige ordentliche Erträge	10.485.081,04	7.576.859,87
7	+ Finanzerträge	1.261.796,87	1.294.872,06
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	3.369.410,00	1.157.749,25
9	= Ordentliche Erträge	75.081.012,15	83.895.170,31
10	Personalaufwendungen	-18.023.494,37	-18.596.314,39
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.071.340,03	-10.617.314,14
13	+ Transferaufwendungen	-30.895.703,20	-30.257.191,08
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.100.819,17	-6.032.347,69
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-448.848,07	-443.204,76
16	+ bilanzielle Abschreibungen	-7.880.550,46	-6.914.942,65
17	= Ordentliche Aufwendungen	-74.420.755,30	-72.861.314,71
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	660.256,85	11.033.855,60
19	+ außerordentliche Erträge	893.913,34	886.405,66
20	- außerordentliche Aufwendungen	-1.162.021,42	-1.128.198,02
21	= Außerordentliches Ergebnis	-268.108,08	-241.792,36
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe Zeilen 18 und 21)	392.148,77	10.792.063,24
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	74.255,17	62.848,05
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-74.255,17	-62.848,05
25	= Ergebnis	392.148,77	10.792.063,24

Nachrichtlich:

1.	Jahresergebnis	10.792.063,24
	+/- Entnahme aus/Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
	+/-Entnahme aus/Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00
	= Jahresergebnis nach Verrechnung mit Rücklagen	10.792.063,24
2.	Jahresergebnis	10.792.063,24
	+ Jahresfehlbeträge aus Vorjahren (Fehl Betragsvortrag nach § 46 Abs. 4 Nr.1 Buchst. c KomHVO)	-26.325.879,55
	= bereinigtes Jahresergebnis	-15.533.816,31

In der Ergebnisrechnung sind die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen nachzuweisen⁵. Zur Ermittlung des Jahresergebnisses der Ergebnisrechnung sind die Gesamterträge und Gesamtaufwendungen gegenüberzustellen. Den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ist-Ergebnissen sind die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und die fortgeschriebenen Planansätze⁶ des Haushaltsjahres voranzustellen und ein Plan/Ist-Vergleich anzufügen.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen⁷ erheblicher Veränderungen zum Vorjahr. Dabei wurde die Erheblichkeitsgrenze für zu erläuternde Abweichungen auf 100.000 EUR festgelegt.

Die Korrespondenz zwischen den ausgewiesenen Werten der Ergebnisrechnung zum 31.12.2020 sowie den Angaben im Anhang und Rechenschaftsbericht ist gegeben. Die Ergebnisrechnung wurde entsprechend des Musters 13⁸ (zu § 43 i. V. m. § 23 KomHVO) erstellt.

Die nachfolgenden Ausführungen folgen dieser Gliederung und dienen der Erläuterung der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung sowie der Darstellung unserer Prüfungsergebnisse analog der Vermögensrechnung.

Erträge aus Verwaltungstätigkeit

01 Steuern und ähnliche Abgaben (Kontenbereich 40)

Stand zum 31.12.2020	52.979.887,66 EUR
(fortgeschriebener Ansatz)	(47.205.305,00 EUR)
(Stand zum 31.12.2019)	(46.014.582,76 EUR)

Nach § 3 Abs. 1 AO sind Steuern Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein. In dem Kontenbereich Steuern und ähnliche Abgaben sind alle aktuellen Steuerarten der Kommune aufzuführen.

Zu den Realsteuern gehören nach § 3 Abs. 2 AO die Grundsteuern A und B und die Gewerbesteuer. In der Haushaltssatzung sind die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern festgesetzt.

Die Gemeinden erhalten einen eigenen Gemeindeanteil am Aufkommen der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer (Gemeinschaftsteuer). Zu den sonstigen Gemeindesteuern gehören die Verbrauch- und Aufwandsteuern. Es werden Vergnügungssteuer, Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer nach kommunaler Satzung erhoben.

Zu den ähnlichen Abgaben gehören steuerähnliche Erträge und Ausgleichzahlungen, hier wird kein Ertrag erlangt.

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Kontenbereich 41)

Stand zum 31.12.2020	16.780.775,14 EUR
(fortgeschriebener Ansatz)	(21.962.909,63 EUR)
(Stand zum 31.12.2019)	(10.247.748,44 EUR)

Unter dem Begriff „Zuwendungen“ sind die Zuweisungen und Zuschüsse zu verstehen, die Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Zuwendungsempfängers darstellen.

⁵ nach § 43 KomHVO

⁶ Der fortgeschriebene Planansatz umfasst den Ansatz im Haushaltsplan, bei Erlass eines Nachtragshaushaltsplanes dessen Ansätze, die übertragenen Ermächtigungen sowie die Ansätze für über- und außerplanmäßige Erträge und bewilligte über- und außerplanmäßige Aufwendungen

⁷ nach § 41 Absatz 2, Satz 2 KomHVO

⁸ Verbindliche Muster zur Haushaltsführung sowie Haushaltssystematik der Kommunen - RdErl. des MI vom 12.12.2016

Bei den Zuweisungen handelt es sich um Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs, wenn die Kommunen Geldmittel von einem öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger, z.B. Zuwendungen vom Land, erhalten. Zuschüsse dagegen sind Geldmittel von privaten Personen, Personenvereinigungen oder Kapitalgesellschaften (z.B. Geldspenden).

Grundsätzlich werden dem Kontenbereich 41 nur Zuwendungen zugeordnet, die für die laufende Verwaltungstätigkeit gewährt werden.

03 sonstige Transfererträge (Kontenbereich 42)

Stand zum 31.12.2020	0,00 EUR
(fortgeschriebener Ansatz)	(0,00 EUR)
(Stand zum 31.12.2019)	(0,00 EUR)

Unter den sonstigen Transfererträgen (Kontenbereich 42) sind alle Übertragungen von Finanzmitteln zu erfassen, die nicht dem Kontenbereich 41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen zuzuordnen sind. Dabei handelt es sich vorwiegend um Ersatz von sozialen Leistungen. Sonstige Transfererträge sind nicht entstanden.

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Kontenbereich 43)

Stand zum 31.12.2020	2.064.250,58 EUR
(fortgeschriebener Ansatz)	(2.586.700,83 EUR)
(Stand zum 31.12.2019)	(2.152.246,00 EUR)

Hier sind Verwaltungsgebühren sowie Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte enthalten. Entscheidend für die Einordnung in den Kontenbereich 43 ist der öffentlich-rechtliche Charakter des jeweiligen Entgelts. Werden Entgelte hingegen auf der Grundlage eines Vertragsverhältnisses erhoben, so sind sie den privatrechtlichen Entgelten (Kontenbereich 44) zuzuordnen.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich wie folgt zusammen:

SK	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ist-Ergebnis	Veränderung	Abweichung
		31.12.2019	Ansatz 2020	31.12.2020		
in EUR						
431100	Verwaltungsgebühren	491.645,08	669.600,00	456.953,01	-34.692,07	-212.646,99
432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.660.600,92	1.917.100,83	1.607.297,57	-53.303,35	-309.803,26

Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte um 87.995,42 EUR (-4,1 Prozent) ab. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ist eine Minderung von 522.450,25 EUR (-20,2 Prozent) zu verzeichnen. Die Abweichung zum Plan ist hauptsächlich zurückzuführen auf das SK 432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, betrifft aber auch die Verwaltungsgebühren (SK 431100). Die niedrigeren öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte werden zurückgeführt auf die Auswirkungen der Coronapandemie.

Geprüft wurden ausgewählte Produkte der Kontengruppen 431 – Verwaltungsgebühren sowie 432 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte.

05 privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontenbereich 44)

Stand zum 31.12.2020	2.040.775,75 EUR
(fortgeschriebener Ansatz)	(2.003.392,32 EUR)
(Stand zum 31.12.2019)	(1.550.147,04 EUR)

Unter dieser Ertragsart sind Erträge aus Mieten und Pachten, Erträge aus Verkauf, sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte und Erträge aus Kostenerstattungen/Kostenumlagen auszuweisen. Entscheidend für die Einordnung in den Kontenbereich 44 ist, dass sie auf der

Grundlage eines Vertragsverhältnisses entstehen. Werden Entgelte hingegen auf der Grundlage einer Satzung erhoben, so sind sie den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Kontenbereich 43) zuzuordnen.

Geprüft wurden ausgewählte Sachkonten Kontengruppen 441 – Erträge aus Mieten und Pachten, 446 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte und 448 - Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen.

SK 446110

Die Ersatzleistungen aus Schadensfällen sind abhängig von den Aufwendungen für die Beseitigung von Schadensfällen.

Im Produkt 11.12.01.00 unter USK 44611.00053 Ersatzleistungen für Schadensfälle - Fahrzeuge und USK 44611.00054 Ersatzleistungen für Schadensfälle – Verwaltung gesamt Hauptverwaltung (PK) erfolgten Buchungen für Leistungen nach Schadensfällen des Jahres 2019. Eine Abgrenzung über den Termin KLR für 2019 wurde teilweise vorgenommen.

Diese Leistungen sind Erträge des Jahres 2019 (11.492,73 EUR).

USK	Sachbuchnr.	Zahlungsgrund	Betrag in EUR
44611.00053	0.000003.1	Leistungen nach KfZ-Haftpflichtschaden BTF-WO 201 vom 17.12.2019	2.503,82
	0.000001.3	Leistung für das Sachverständigengutachten zum Kaskoschaden ABT T 112 vom 13.12.2019	539,67
	0.000007.7	Leistungen nach VU vom 12.07.2019 BTF GL 211 ./.. BTF WO 11	1.166,31
	0.000008.6	Schaden-Nr. 2071000090PD - Leistungen zum Kaskoschaden ABI T 112 vom 13.12.2019	5.766,89
	0.000011.6	Leistungen nach Kaskoschaden BTF AG 116 vom 16.09.2019	435,26
	0.000011.6	Leistungen nach Kaskoschaden BTF PX 58	762,78
44611.00054	0.000001.6	Leistungen nach Fahrraddiebstahl vom 17.12.19 (Ordnungswesen)	318,00
Summe			11.492,73

14

Im Produkt 54.10.01.00 unter USK 44611.00063 Ersatzleistungen für Schadensfälle - Tiefbauverwaltung erfolgten Buchungen für Leistungen, **die Erträge des Jahres 2018 und 2019 darstellen (5.292,56 EUR).**

USK	Sachbuchnr.	Zahlungsgrund	Betrag in EUR
44611.00063	0.000001.0	Leistungen nach VU 16.11.2019 Verkehrsinsel Puschkinstraße Wolfen	53,10
	0.000003.8	Leistungen im Schadenfall - VZ Thalheimer Str. vom 28.11.19	281,94
	0.000004.7	Leistungen nach Schadenfall - VU vom 23.10.19, Brückengeländer Ländlicher Weg Golden Aue	3.510,12
	0.000005.6	Schadennr. 35 KH 18-893019451-002 - Leistung nach Schaden vom 05.03.2018, Straßenleuchte, Parkstraße, BTF	1.564,81
	0.000005.6	die Leistung für den VU 05.03.2018 wurde aus sachl. Gründen gemindert (Abzug neu für alt)	-117,41
Summe			5.292,56

Der Ertrag des Jahres 2020 ist um 16.785,29 EUR zu hoch ausgewiesen.

06 Sonstige ordentliche Erträge (Kontenbereich 45)

Stand zum 31.12.2020
(fortgeschriebener Ansatz)
(Stand zum 31.12.2019)

7.576.859,87 EUR
(7.739.742,32 EUR)
(10.485.081,04 EUR)

Den sonstigen ordentlichen Erträgen des Kontenbereichs 45 sind alle Ertragsarten zuzuordnen, die in den vorher aufgeführten Positionen nicht berücksichtigt werden können.

Die Hauptpositionen sind:

SK	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ist-Ergebnis	Veränderung	Abweichung
		31.12.2019	Ansatz 2020	31.12.2020	zum Vorjahr	zum Plan
in EUR						
451100	Konzessionsabgaben	1.652.840,14	1.597.000,00	1.690.764,08	37.923,94	93.764,08
453100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	4.804.226,06	4.938.000,00	4.536.450,83	-267.775,23	-401.549,17
453200	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	494.807,11	542.200,00	357.714,61	-137.092,50	-184.485,39
456100	Bußgelder	197.349,45	203.600,00	226.880,02	29.530,57	23.280,02
456520	Amtshilfeersuchen	-6.343,83	0,00	132.717,39	139.061,22	132.717,39
458200	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	1.942.492,59	0,00	197.286,26	-1.745.206,33	197.286,26
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	317.633,12	157.587,60	157.587,60	-160.045,52	0,00
459110	Andere sonstigen ordentliche Erträge z.B. jahresübergreifende BK-Erstattungen	226.938,25	97.655,55	147.719,41	-79.218,84	50.063,86

Prüfungen im Kontenbereich 45 konzentrierten sich auf die Kontengruppen 453 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, 454 - Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, 456 - Besondere Erträge und 459 - Andere sonstige ordentliche Erträge.

SK 456530

Nicht veranlagt wurden die Verzugszinsen zum Kaufvertrag 45/2006 und 1057/2007 für die Jahre 2019 und 2020 i.H.v. jeweils 13.911,00 EUR. Wir verweisen auf unsere diesbezüglichen Ausführungen zur Bilanzposition 2.3.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen.

Trotz Abschluss eines Vergleiches sind diese festzusetzen, da die Hauptforderung erst mit Grundbucheintragung erlischt. Die Erklärung zur Übertragung der Teilflächen erfolgte am 30.08.2021. In der Ergebnisrechnung fehlen dadurch zum 01.01.2020 ein Betrag i.H.v. 13.911,00 EUR sowie kumuliert in den Forderungen zum 31.12.2020 ein Betrag von 27.822,00 EUR.

7

SK 459100

Hier werden die Erträge, die im Zusammenhang mit Brauchtumsmitteln stehen, abgebildet. Die Erträge entstehen, bis auf einen Betrag von 2.000,00 EUR der Ernst-Thronicke-Stiftung, nur durch interne Umbuchung (ZW 80 – finanzunwirksam) vom SK 529210 und stellen keinen Wertezuwachs dar. **Die in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Erträge sind deshalb um 155.587,60 EUR (157.587,60 EUR – 2.000,00 EUR) zu hoch ausgewiesen. Die Ertragslage wird damit unrealistisch dargestellt.**

Wir hatten diesen Sachverhalt bereits anlässlich der JA 2018 und 2019 beanstandet. Nach einer Äußerung des FB Finanzen (jetzt Amt für Haushalt/Finanzen) vom 11.04.2018 handelt es sich um eine "technische Notwendigkeit" der Darstellung der Brauchtumsmittel. Eine Änderung der Verfahrensweise käme deshalb nicht in Betracht. **Damit bleibt der beanstandete Sachverhalt auch für das Jahr 2020 bestehen.**

15

Korrespondierend wirkt sich die Feststellung Nr. 19 im Bereich der außerordentlichen Erträge aus. Zur Erläuterung verweisen wir auf unsere dortigen Ausführungen. **In der Konsequenz ergäben sich weitere ordentliche Erträge i.H.v. 89.324,77 EUR aus dem außerordentlichen Bereich.**

19

07 Finanzerträge (Kontenbereich 46)

Stand zum 31.12.2020
(fortgeschriebener Ansatz)
(Stand zum 31.12.2019)

1.294.872,06 EUR
(830.100,00 EUR)
(1.261.796,87 EUR)

In diesem Kontenbereich werden die realisierten Finanzerträge ausgewiesen, zu denen alle Zinserträge, Erträge von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sowie sonstige Finanzerträge gehören:

SK	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ist-Ergebnis	Veränderung	Abweichung
		31.12.2019	Ansatz 2020	31.12.2020		
in EUR						
461700	Zinserträge von Kreditinstituten	67.810,19	12.900,00	15.906,05	-51.904,14	3.006,05
465100	Erträge von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	655.832,68	437.200,00	655.929,01	96,33	218.729,01
469100	Sonstige Finanzerträge	10,00	0,00	0,00	-10,00	0,00
469110	Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	538.144,00	380.000,00	623.037,00	84.893,00	243.037,00

08 aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen (Kontenbereich 47)

Stand zum 31.12.2020 1.157.749,25 EUR
 (fortgeschriebener Ansatz) (0,00 EUR)
 (Stand zum 31.12.2019) (3.369.410,00 EUR)

Unter dem Begriff „Aktivierte Eigenleistungen“ sind Leistungen der Verwaltung zur Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seiner Erweiterung oder wesentlichen Verbesserung gegenüber seinem ursprünglichen Zustand zu verstehen. Von der Aktivierung von Eigenleistungen macht die Stadt Bitterfeld-Wolfen keinen Gebrauch.

Bei den ebenfalls im Kontenbereich 47 abzubildenden Bestandsveränderungen handelt es sich um Bestandserhöhungen i.H.v. 1.059.482,50 EUR, die sich aus der Erfassung neu zugeordneter Grundstücke aus dem Umlegungsverfahren „Wasserfront“ und dem Tausch von Grundstücken (98.266,75 EUR) ergeben. Im Haushaltsplan waren keine Werte ausgewiesen.

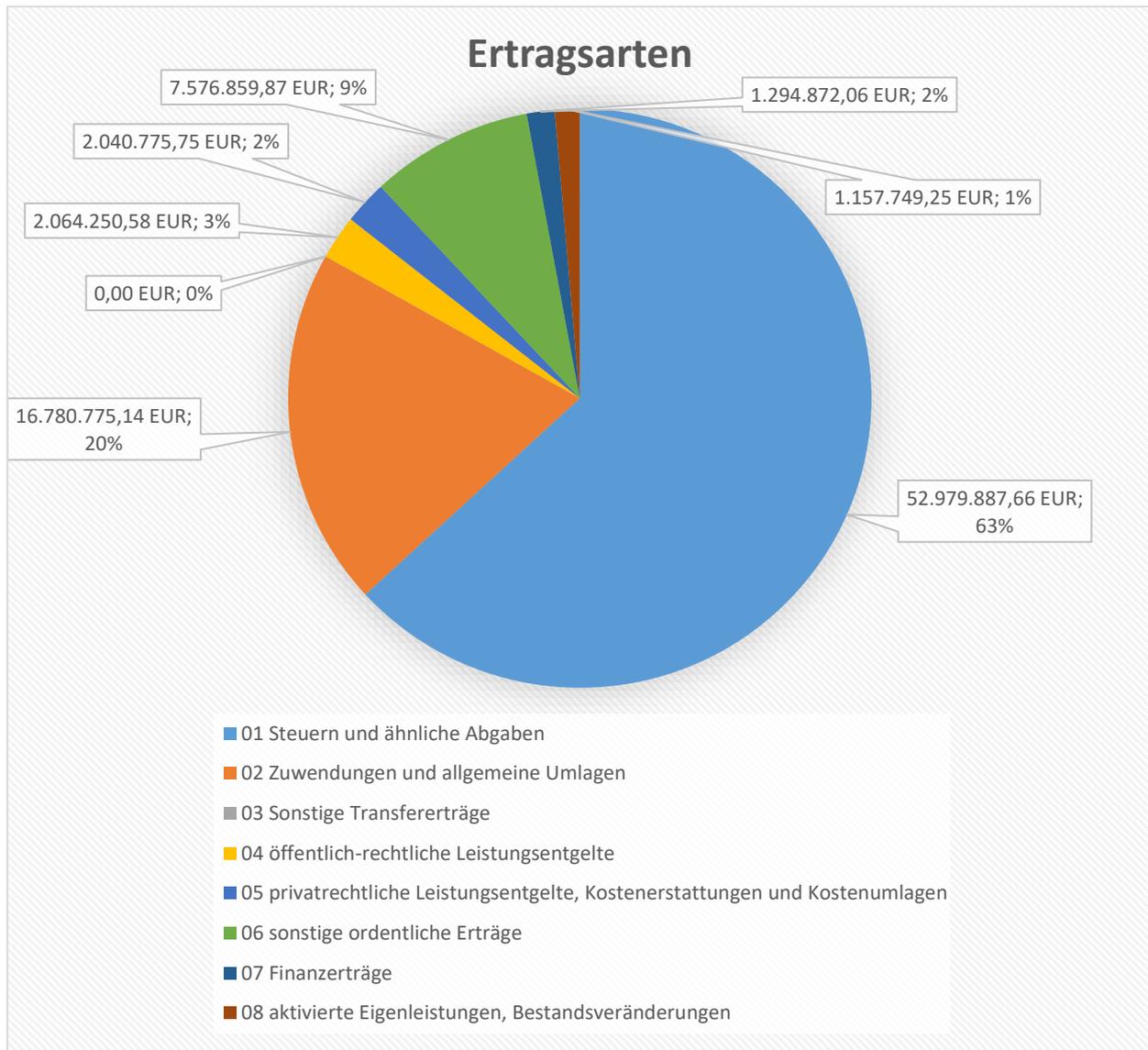
09 Ordentliche Erträge

Stand zum 31.12.2020 83.895.170,31 EUR
 (fortgeschriebener Ansatz) (82.328.150,10 EUR)
 (Stand zum 31.12.2019) (75.081.012,15 EUR)

Die ordentlichen Erträge ergeben sich entsprechend § 2 Abs. 1 Nr. 1 KomHVO aus der Summe der Zeilen 01 bis 08 der Ergebnisrechnung. Sie nahmen im Vergleich zum Vorjahr und gegenüber den Planzahlen folgende Entwicklung:

Zeile	Ertragsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ist-Ergebnis	Veränderung	Abweichung
		31.12.2019	Ansatz 2020	31.12.2020		
in EUR						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	46.014.582,76	47.205.305,00	52.979.887,66	6.965.304,90	5.774.582,66
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.247.748,44	21.962.909,63	16.780.775,14	6.533.026,70	-5.182.134,49
3	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.152.246,00	2.586.700,83	2.064.250,58	-87.995,42	-522.450,25
5	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.550.147,04	2.003.392,32	2.040.775,75	490.628,71	37.383,43
6	sonstige ordentliche Erträge	10.485.081,04	7.739.742,32	7.576.859,87	-2.908.221,17	-162.882,45
7	Finanzerträge	1.261.796,87	830.100,00	1.294.872,06	33.075,19	464.772,06
8	aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	3.369.410,00	0,00	1.157.749,25	-2.211.660,75	1.157.749,25

Bezogen auf das Ist-Ergebnis zum 31.12.2020 stellen sie sich wie folgt dar:



Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit

Im Bereich der Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit kam es zu gleichartigen Feststellungen, die mehrere Konten betrafen. Die Prüfungsdifferenzen erreichen kumuliert einen Wert von 73.187,26 EUR und sind damit relevant für die Wesentlichkeitsbetrachtungen.

Die Feststellungen betrafen die Kontenbereiche 52 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, 53 – Transferaufwendungen und 54 – sonstige ordentliche Aufwendungen. Dort waren Aufwendungen der Jahre 2018 und 2019 dem Jahr 2020 zugerechnet, da Leistungen jahresübergreifend erbracht wurden, die Rechnungslegung jedoch erst in 2020 erfolgte. Damit waren zum 31.12.2019 entsprechende Rückstellungen zu bilden, was aber versäumt wurde.

Auf die Richtigkeit der Bilanzposition - 3.5.5 Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften zum 31.12.2020 hat das keine Auswirkung, wohl aber auf die Ergebnisrechnung des Jahres 2020. **Diese Aufwendungen belasten ungerechtfertigt das Ergebnis des Jahres 2020 in Höhe von 73.187,26 EUR.**

Detailliert betrifft das Vorgänge unter folgenden Konten der Ergebnisrechnung:

USK	Betrag	Sachverhalt	Leistungszeitraum	2019		2020	
				EUR		EUR	
52110.40054	9.077,99	Sanierung Eingangsbereich Vereinshaus Bobbau	25.11.2019-21.01.2020	5.791,13		3.286,86	
52230.40002	42.775,28	10 Einzelfälle (Siehe unter Zeile 12)	10 Einzelfälle (Siehe unter Zeile 12)	42.334,58		440,70	
52990.40030	2.771,25	Konzept Platzgestaltung Vorplatz Bahnhof Btf.	01.07. - 31.12.2019	2.771,25		0,00	
54350.40059	28.400,00	Machbarkeitsstudie für die LaGa in LSA	01.11.2019–22.06.2020	7.371,91		21.028,09	
54570.40015	4.178,68	Einsatzabrechnung - Auslagen- bescheid THW Löscharbeiten Scheunenbrand Bobbau	25.10.2019	4.178,68		0,00	
53160.40001	7.229,21	Zuschuss an DB AG gem. Vertrag v. 13.08.2012 (Aufzug Bahnhof Wolfen) Jahresreinigung 2019	01.01. - 31.12.2019	7.229,21		0,00	
54420.40023	1.755,25	Dachenerneuerung Trauerhalle Friedhof Zschepkau – Sturmschaden 04.03.2019	04.03.2019	1.755,25		0,00	
54420.40023	1.755,25	Dachenerneuerung Trauerhalle Friedhof Zschepkau – Sturmschaden 18.01.2018	18.01.2018	1.755,25		0,00	
				73.187,26			

Zur Erläuterung der einzelnen Sachverhalte verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Zeile 12 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zeile 13 – Transferaufwendungen und Zeile 14 – Sonstige ordentliche Aufwendungen.

10 Personalaufwendungen (Kontenbereich 50)

Stand zum 31.12.2020	-18.596.314,39 EUR
(fortgeschriebener Ansatz)	(-20.276.400,00 EUR)
(Stand zum 31.12.2019)	(-18.023.494,37 EUR)

Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen, die der Kommune als Arbeitgeber für alle Beschäftigten entstehen. Enthalten sind somit beispielsweise die Bruttobeträge der Entgelte der tariflich Beschäftigten, die Besoldung der Beamten sowie Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie Beihilfen und Unterstützungsleistungen.

11 Versorgungsaufwendungen (Kontenbereich 51)

Stand zum 31.12.2020	0,00 EUR
(fortgeschriebener Ansatz)	(0,00 EUR)
(Stand zum 31.12.2019)	(0,00 EUR)

Versorgungsaufwendungen wie Ruhegelder, Pensionen für Beamte auf Zeit, Unterhaltsbeiträge, Hinterbliebenenbezüge und Sterbegelder sind nicht entstanden, da in Sachsen-Anhalt alle Kommunen nach dem Gesetz über den Kommunalen Versorgungsverband Pflichtmitglieder des Versorgungsverbandes sind. Für diese Dienstleistung ist eine Umlage zu zahlen. Die Aufwendungen werden im Kontenbereich 50 Personalaufwendungen gebucht.

12 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenbereich 52)

Stand zum 31.12.2020	-10.617.314,14 EUR
(fortgeschriebener Ansatz)	(-13.726.899,95 EUR)
(Stand zum 31.12.2019)	(-12.071.340,03 EUR)

Alle im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Verwaltung anfallenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die von Dritten empfangen werden, sind hier zu erfassen. Hierzu zählen u.a. Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung des Anlagevermögens sowie Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser sowie Mieten und Pachten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergeben sich in der Hauptsache aus folgenden Sachkonten:

SK	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ist-Ergebnis	Veränderung	Abweichung
		31.12.2019	Ansatz 2020	31.12.2020	zum Vorjahr	zum Plan
in EUR						
521100	Reparatur Gebäude und Gebäudeeinrichtung	-873.029,16	-964.311,03	-575.693,53	297.335,63	388.617,50
521200	Reparatur technischer Anlagen und Maschinen	-174.181,46	-157.676,40	-178.111,04	-3.929,58	-20.434,64
521400	Reparatur Betriebs- und Geschäftsausstattung	-111.902,45	-133.509,41	-106.282,31	5.620,14	27.227,10
522200	Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-399.992,79	-505.867,08	-444.242,42	-44.249,63	61.624,66
522300	Unterhaltung von Straßen/ Schadensbeseitigung	-618.726,34	-1.909.989,42	-550.824,66	67.901,68	1.359.164,76
522330	Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens	-349.519,58	-189.313,77	-188.673,06	160.846,52	640,71
523100	Aufwendungen für Mieten und Pachten	-843.863,07	-884.641,00	-867.929,61	-24.066,54	16.711,39
523200	Aufwendungen für Leasing	-81.821,15	-104.500,00	-87.832,40	-6.011,25	16.667,60
524100	Aufwendungen für Elektroenergie	-962.048,97	-318.560,48	-320.614,81	641.434,16	-2.054,33
524110	Aufwendungen für Wasser	-74.843,85	-63.400,00	-70.045,40	4.798,45	-6.645,40
524120	Aufwendungen für Abwasser	-541.772,93	-584.200,00	-564.958,62	-23.185,69	19.241,38
524130	Aufwendungen für Wärme	-652.526,90	-642.100,00	-623.309,79	29.217,11	18.790,21
524200	Aufwendungen für Reinigung	-433.625,38	-477.000,00	-454.039,51	-20.414,13	22.960,49
524210	Aufwendungen für Straßenreinigung und	-510.228,31	-634.988,47	-473.643,59	36.584,72	161.344,88
524220	Aufwendungen für Abfall- und Müllentsorgung / Aktenvernichtung	-77.724,95	-93.009,43	-94.631,78	-16.906,83	-1.622,35
524300	Betriebskosten	-462.436,11	-490.918,65	-497.627,75	-35.191,64	-6.709,10
524500	Gebäude- und Inhaltsversicherung	-97.658,37	-123.180,38	-113.129,46	-15.471,09	10.050,92
524900	Aufwendungen für die sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude usw.	-96.217,18	-104.000,00	-102.024,87	-5.807,69	1.975,13
525100	Reparatur von Fahrzeugen	-121.518,56	-212.615,99	-147.091,86	-25.573,30	65.524,13
525140	Kfz-Versicherung Fahrzeuge	-62.941,58	-67.400,00	-62.057,32	884,26	5.342,68
525500	Aufwand für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer (Werkzeug und Kleingeräte)	-92.554,20	-120.880,00	-99.313,04	-6.758,84	21.566,96
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung,	-105.441,90	-116.700,00	-54.887,35	50.554,55	61.812,65
526200	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-33.774,18	-52.820,00	-40.898,34	-7.124,16	11.921,66
527300	Serviceverträge Software	-231.849,74	-267.400,00	-249.401,41	-17.551,67	17.998,59
529210	Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Förderung des örtlichen Brauchtums	-315.583,12	-333.150,11	-155.587,60	159.995,52	177.562,51
529500	Aufwendungen für die Bewirtschaftungsleistungen des Stadthofs gemäß Satzung	-3.213.538,41	-3.332.600,00	-3.019.916,37	193.622,04	312.683,63

Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 1.454.025,89 EUR ab. Dieser Rückgang ist hauptsächlich zurückzuführen auf verringerte Aufwendungen im SK 524100 Aufwendungen für Elektroenergie (-641.434,16 EUR).

Prüfungen erfolgten vorrangig in den Kontengruppen 521 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, 522 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens und 529 -Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

USK 52110.40001

Hier werden Aufwendungen für die Reparatur / Wartung an Gebäuden, Gebäudeeinrichtungen und Außenanlagen – Verwaltungsgebäude – Hauptverwaltung erfasst. Die folgenden hier gebuchten Aufwendungen für den Zwischenbau Rathaus Bitterfeld stellen einzeln betrachtet Erhaltungsaufwand dar:

Sachbuchnr.	Zahlungsgrund	Betrag in EUR
0.000012.3	BA-52110.40001-38 - Sanitärarbeiten Umbau "Bella Italia", Leistung: 03/2020	3.033,20
0.000020.8	BA-52110.40001-43 vom 19.03.2020 Rathaus BTF, Metallbau- u. Verglasungsarbeiten Rückseite Verbindungsbau, Leistg.: 18. KW 2020	8.161,02
0.000028.0	BA52110.40001-111 - Maler- u. Bodenbelagsarbeiten EG Zwischenbau - RH OT BTF, Ausführg. 07/2020	2.320,00
0.000029.9	BA52110.40001-65 - Sanierung EG Zwischenbau, Türblätter öffentl. Toilette am 09.07.2020	1.733,04
0.000031.0	Sanierung EG Zwischenbau Rathaus BTF, Bauhauptgewerk, Leistg.: 01.06.-20.07.2020	3.404,03
0.000044.0	BA52110.40001-111 - Maler- u. Bodenbelagsarbeiten EG Zwischenbau - RH OT BTF, Leistg.: 07-10/2020	6.960,00
0.000045.9	BA52110.40001-123 - Elektroarbeiten Zwischenbau Büro - RH OT BTF, Ausführg.: 07.-10.10.2020	2.997,56
0.000046.8	BA52110.40001-189 - Umbau Wintergarten Schwachstrom - RH OT BTF, Leistg.: 08.-10.10.2020	7.826,38
0.000047.7	BA-52110.40001-38 - Sanitärarbeiten Umbau "Bella Italia", Leistg.: 30.10.2020	951,74
0.000049.5	Maler- und Bodenbelagsarbeiten EG Zwischenbau - RH OT BTF, Leistg.: 11/2020	2.002,96
0.000055.2	BA 52110.40001-124 - Elektroarbeiten Zwischenbau Flur - RH OT BTF, Leistg.: 08-10/2020	6.147,18
	Summe	45.537,11

17

Führen diese Aufwendungen in einem zeitlichen Zusammenhang (5 Jahre) * in wesentlichem Umfang und Qualität zu einer wesentlichen Verbesserung (3 bestimmte Gewerke) bei Gebäuden sind sie als nachträgliche Herstellungskosten anzusehen (DA 29, Anlage 9, S. 9).

*Im Jahr 2022 erfolgte außerdem am Zwischenbau Rathaus Bitterfeld eine Sanierung des Daches.

Dies erfolgte nicht, damit wurde diese Aufwandsposition um 45.537,11 EUR zu hoch ausgewiesen und der Wert fehlt als Vermögen in der Bilanz.

Einzelsachverhalt zur Feststellung Nr. 16

Produkt 11.15.08.00 / USK 52110.40054

Unter der Sachbuchnummer 0.000005.1 sind Aufwendungen für die Sanierung Eingangsbereich Vereinshaus Bobbau, Leistg.: 25.11.2019-21.01.2020 i.H.v. 9.077,99 EUR (Re. vom 21.01.2020) gebucht. Es wurde über den Termin KLR eine Abgrenzung für 2019 i.H.v. 5.791,13 EUR vorgenommen, die jedoch ohne Auswirkung auf die Ergebnisrechnung blieb.

Der Aufwand des Jahres 2020 ist um 5.791,13 EUR zu hoch ausgewiesen.

16

Einzelsachverhalt zur Feststellung Nr. 16

USK 52230.40002

Im USK 52230.40002 Unterhaltung von Straßen/ Schadensbeseitigung/ Leiteinrichtungen erfolgten Buchungen für Leistungen, die Aufwand des Jahres 2019 darstellen (**44.079,30 EUR**). Nach § 37 Abs. 1 Nr. 3 KomHVO sind Aufwendungen und Erträge des Haushaltsjahres unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss zu berücksichtigen. Es wurde teilweise über den Termin KLR eine Abgrenzung für 2019 vorgenommen, die jedoch ohne Auswirkung auf die Ergebnisrechnung blieb.

Für die bis zum 31.12.2019 datierten Rechnungen waren Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 in Höhe von 1.744,72 EUR zu buchen. Für alle Leistungen des Jahres 2019, deren Rechnungslegung nach dem 31.12.2019 erfolgte, waren Rückstellungen in geschätzter Höhe ca. 43.000,00 EUR (42.334,58 EUR nach Rechnungslegung) zu bilden. Beides war nicht geschehen. In der Folge ist der Aufwand des Jahres 2020 um 44.079,30 EUR zu hoch ausgewiesen und belastet ungerechtfertigt das Ergebnis des Jahres 2020.

Die einzelnen Sachverhalte sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

SB-Nr.	Re.-Nr.	Re.-Datum	Zahlungsgrund	Leistungszeitraum lt. Anlage / Rechnung	Betrag in EUR
0.000003.5	100687863	31.12.2019	Wartung von Verkehrssignalanlagen - Bussignalisierung Reudener Str. Wolfen	01.09.-31.12.2019	755,17
0.000004.4	R19/000770	31.12.2019	Miete Grabenbrücken Baustelle Bitterfeld, A.-Schweitzer-Str.	11-12/2019	157,26
0.000027.7	719325	19.12.2019	Miete-Radlader, Greiferschaukel, Stapelgabel, Kd.Nr. 26178	30.11.-16.12.2019	832,29
					1.744,72
0.000008.0	12035	24.01.2020	Projekt Wolfen, Goethestraße, Auftrag 057 Ihr Code: 012035	01.11.-04.11.2019	3.016,98
0.000009.9	12034	24.01.2020	Projekt Holzweißig, Petersrodaer Straße (3. BA), Auftrag 048 Ihr Code: 012034	21.10.-23.10.2019	6.201,55
0.000010.1	12007	16.01.2020	Bitterfeld, Dürener Str. 25 (Schwimmhalle), Rep. Entwässerungsrinne Zufahrt, Auftrag 077, Code: 012007	07.08.-08.08.2019	995,82
0.000014.7	12022	21.01.2020	Projekt: Wolfen Krondorfer Str., Auftrag 040, Straßeneinbauten heben nach DSK Ihr Code: 012022	12.08.-23.08.2019	8.595,99
0.000018.3	12019	20.01.2020	Projekt Wolfen, Friedensallee, Auftrag 042 Ihr Code: 012019	02.09.-13.09.2019	6.589,18
0.000020.4	12016	20.01.2020	Projekt Holzweißig, Petersrodaer Str. (1. BA), Auftrag 046, Ihr Code 012016	01.10.-04.10.2019	6.094,63
0.000021.3	3144511	17.01.2020	KdNr. 4770604, Obj. 016617, Lichtsignalanlage Guardiansstr. Thalheim	01.01.-31.12.2019	223,01
0.000022.2	12025	21.01.2020	Projekt: Holzweißig, Petersrodaer Str. (2.BA), Kappen heben nach DSK, Auftrag 047, Ihr Code 012025	14.10.-18.10.2019	7.170,98
0.000054.9	520021	05.02.2020	Markierg.sarbeit. BTF-Glück-Auf-Str./Wolfen, Verbindgssstr.u.Damaschkestr., Obj. 17DO018, KdNr 5BTFWOL	17.12.2019	3.346,28
0.000028.6	R20/000019	23.01.2020	BV: Verkehrssicherung OL Holzweißig, Str.d.Friedens 74, Havarie Straßeneinbruck, P 004473, Gesamtbetrag 540,86 EUR	27.12. - 31.12.2019	100,16
				01.01. - 22.01.2020	440,70
					42.334,58
				Summe	44.079,30

SK 529210

Hier werden die Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Brauchtumsmitteln stehen, abgebildet. Die Aufwendungen entstehen nur durch interne Umbuchung (ZW 80 – finanzunwirksam) zum SK 459100 und stellen keinen Werteverzehr dar. **Die in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Aufwendungen sind deshalb um 155.587,60 EUR zu hoch ausgewiesen. Die Aufwandslage wird damit unrealistisch dargestellt.**

15

Wir hatten diesen Sachverhalt bereits anlässlich der JA 2018 und 2019 beanstandet. Nach einer Äußerung des FB Finanzen (jetzt Amt für Haushalt/Finanzen) vom 11.04.2018 handelt es sich um eine "technische Notwendigkeit" der Darstellung der Brauchtumsmittel. Eine Änderung der Verfahrensweise käme deshalb nicht in Betracht. **Damit bleibt der beanstandete Sachverhalt auch für das Jahr 2020 bestehen.**

Einzel Sachverhalt zur Feststellung Nr. 16

Produkt 51.10.01.00/USK 52990.40030

Im USK 52990.40030 Dienstleistungsaufwendungen für Konzepterstellungen –Stadtplanung (Produkt 51.10.01.00) erfolgte unter der Sachbuchnummer 0.000003.7 eine Buchung für Leistungen des Zeitraumes 01.07. - 31.12.2019 - „Konzept Platzgestaltung/Gliederung Vorplatz Bahnhof“ (2.771,25 EUR – Re. vom 12.08.2020). In der Kostenstellenaufteilung wurde periodengerecht aufgeteilt. Das hatte aber keine Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung. Die Buchung einer Rückstellung zum 31.12.2019 war unterblieben. Der Betrag für das Jahr 2019 ist im Ergebnis 2020 enthalten.

16

Diese Leistung ist Aufwand des Jahres 2019. Der Aufwand des Jahres 2020 ist an dieser Stelle um 2.771,25 EUR zu hoch ausgewiesen.

13 Transferaufwendungen (Kontenbereich 53)

Stand zum 31.12.2020	-30.257.191,08 EUR
(fortgeschriebener Ansatz)	(-36.709.712,67 EUR)
(Stand zum 31.12.2019)	(-30.895.703,20 EUR)

Unter Transferaufwendungen sind in der Regel Zahlungen der Gemeinde an den öffentlichen und privaten Bereich ohne Anspruch auf einer Gegenleistung zu verstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen. Dazu zählen z.B. Zuweisungen (Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs) und Zuschüsse (Übertragungen an den unternehmerischen und übrigen Bereich), Steuerbeteiligungen und allgemeine Umlagen.

Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

SK	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ist-Ergebnis	Veränderung	Abweichung
		31.12.2019	Ansatz 2020	31.12.2020	zum Vorjahr	zum Plan
in EUR						
531001	Zuweisung an Bund	-6.969,28	0,00	-17.132,17	-10.162,89	-17.132,17
531100	Zuweisungen an Land	-1.745,38	0,00	-17.280,00	-15.534,62	-17.280,00
531300	Zuweisungen an Zweckverbände	-495.604,76	-1.163.232,62	-559.938,40	-64.333,64	603.294,22
531500	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	-751.421,38	-2.964.233,00	-518.778,01	232.643,37	2.445.454,99
531600	Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	120.441,57	-51.536,00	-40.811,96	-161.253,53	10.724,04
531700	Zuschüsse/Spenden an private Unternehmen	-100.090,00	-1.569.800,00	-39.000,00	61.090,00	1.530.800,00
531800	Zuschüsse/Spenden an übrige Bereiche	-3.385.986,97	-4.724.296,71	-3.591.433,54	-205.446,57	1.132.863,17
531820	Zuschüsse / Spenden an übrige Bereiche (z.B. Soziale Stadt)	-937.410,00	-1.372.433,34	-668.265,00	269.145,00	704.168,34
534100	Gewerbesteuerumlage	-1.963.017,00	-2.195.805,00	-2.195.805,00	-232.788,00	0,00
537100	Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzkraftumlage)	-4.163.400,00	-5.308.576,00	-5.308.576,00	-1.145.176,00	0,00
537200	Allgemeine Umlagen an Landkreise (Kreisumlage)	-19.210.500,00	-17.359.800,00	-17.300.171,00	1.910.329,00	59.629,00

Prüfungen erfolgten vorrangig in den Kontengruppen 531 - Zuwendungen für laufende Zwecke und 537 - Allgemeine Umlagen.

Einzelsachverhalt zur Feststellung Nr. 16

SK 531600

Im USK 53160.40001 Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Deutsche Bahn AG gem. Vertrag v. 13.08.2012 (Aufzug Bahnhof Wolfen) erfolgte eine Buchung für Instandhaltung/Wartung/Aufzug Bahnhofstr. 1 Bahnhof Wolfen -2019/Jahresreinigung 2019 (Re.-Nr. 11 073 0007 2020 v. 10.11.20 - 7.229,21 EUR).

Der Aufwand des Jahres 2020 ist um 7.229,21 EUR zu hoch ausgewiesen.

16

Produkt 36.50.01.00

Im Produkt Gewährleistung der Kinderbetreuung in Kindereinrichtungen erfolgten Buchungen für Leistungen, die Aufwand des Jahres 2019 darstellen. Buchung und Zahlung erfolgten erst in 2020, damit fehlten zum 01.01.2020 entsprechende Verbindlichkeiten in Höhe von 306.713,17 EUR.

Auf die Richtigkeit der Bilanzposition - 3.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum 31.12.2020 hat das keine Auswirkung, wohl aber auf die Ergebnisrechnung des Jahres 2020.

Diese Aufwendungen belasten ungerechtfertigt das Ergebnis des Jahres 2020 in Höhe von 306.713,17 EUR:

18

USK	Personal- und Sachkostenzuschuss an freie KiTas	Sachbuch Nr	Zahlungsgrund	Betrag in EUR
53180.40116	KT freier Träger OT Bitterfeld	0.000001.2	Unterstützung lt. LEQ-Vereinbarung 12/2019 und Nachzahlung 01-11/2019 Kita Nesthäkchen	160.596,63
53180.40117	KT freie Träger OT Wolfen-	0.000001.5	Unterstützung lt. LEQ-Vereinbarung 12/2019 und Nachzahlung 01-11/2019 Kita Buratino	143.638,51
53180.40144	KT freier Träger OT Bobbau	0.000001.7	Unterstützung lt. LEQ-Vereinbarung 12/2019 und Nachzahlung 01-11/2019 Kita Pumuckl	2.478,03
Summe				306.713,17

Es wurde über den Termin KLR eine Abgrenzung für 2019 vorgenommen, die jedoch ohne Auswirkung auf die Ergebnisrechnung blieb.

14 sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontenbereich 54)

Stand zum 31.12.2020

-6.032.347,69 EUR

(fortgeschriebener Ansatz)

(-4.256.824,27) EUR

(Stand zum 31.12.2019)

(-5.100.819,17 EUR)

In dieser Zeile der Ergebnisrechnung sind alle Aufwendungen enthalten, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und nicht den Kontenbereichen 50 bis 53 zugeordnet werden können.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus folgenden Hauptpositionen zusammen:

SK	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ist-Ergebnis	Veränderung	Abweichung
		31.12.2019	Ansatz 2020	31.12.2020	zum Vorjahr	zum Plan
in EUR						
542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	-318.505,23	-313.747,88	-286.777,43	31.727,80	26.970,45
543500	Sachverständigen-, Gerichts- und Beratungsaufwendungen	-264.047,59	-673.201,78	-287.895,38	-23.847,79	385.306,40
544110	Gemeindeunfallversicherung	-223.981,99	-223.400,00	-234.235,80	-10.253,81	-10.835,80
544200	Aufwendungen für Schadensfälle	-67.951,83	-221.000,00	-130.925,54	-62.973,71	90.074,46
545500	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	0,00	-1.072.353,78	-1.065.752,62	-1.065.752,62	6.601,16
545700	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	-99.375,04	-693.225,83	-136.665,86	-37.290,82	556.559,97
545800	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche	-110.125,00	-120.400,00	-109.745,00	380,00	10.655,00
547100	Wertveränderungen bei Sachanlagen	-2.384.909,35	-7.000,00	-606.859,65	1.778.049,70	-599.859,65
547320	Einstellung in die Wertberichtigung (Erfassung in EWB und PWB)	-385.659,88	0,00	-2.344.095,26	-1.958.435,38	-2.344.095,26

Prüfungen im Kontenbereich 54 konzentrierten sich auf die Kontengruppen 543 – Geschäftsaufwendungen, 544 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, 545 - Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und 547 - Wertminderungen bei Vermögensgegenständen. Beanstandungen ergaben sich wie folgt:

Einzelsachverhalt zur Feststellung Nr. 16

Produkt 55.10.01.00 / USK 54350.40059

Unter den Sachbuchnummern 0.000001.4 (Re. vom 25.04.2020) und 0.000002.3 (Re. vom 22.06.2020) sind Aufwendungen für die Machbarkeitsstudie für die sachsen-anhaltin. Landesgartenschau 2026 in BTF-Wolfen i.H.v. 28.400,00 EUR für die Leistung vom 01.11.2019 – 22.06.2020 gebucht. Eine Abgrenzung über den Termin KLR für 2019 i.H.v. 7.371,91 EUR wurde nicht vorgenommen.

Der Aufwand des Jahres 2020 ist um 7.371,91 EUR zu hoch ausgewiesen.

16

Einzelsachverhalt zur Feststellung Nr. 16

Im USK 54420.40023 (Produkt 55.30.01.00) Beseitigung von Schadensfällen – alle Friedhöfe – Friedhofsverwaltung erfolgten Buchungen für Leistungen, die Aufwendungen des Jahres 2019/2018 darstellen (3.510,50 EUR).

Sachbuchnr.	Zahlungsgrund	Betrag in EUR
0.000001.3	Re-Nr. 2002003 - Dacherneuerung (nordseitig) Trauerhalle Friedhof Zschepkau - Sturmschaden v. 04.03.2019	1.755,25
0.000002.2	Re-Nr. 2002004 - Dacherneuerung (südseitig) Trauerhalle Friedhof Zschepkau - Sturmschaden v. 18.01.18	1.755,25
Summe		3.510,50

Der Aufwand des Jahres 2020 ist um 3.510,50 EUR zu hoch ausgewiesen.

16

Einzelsachverhalt zur Feststellung Nr. 16

Im USK 54570.40015 (Produkt 12.60.01.00) Erstattung Gefahrenabwehr an private Unternehmen-Feuerwehr erfolgten Buchungen für Leistungen, die Aufwendungen des Jahres 2019 darstellen.

Sachbuchnr.	Zahlungsgrund	Betrag in EUR
0.000001.4	Einsatzabrechnung - Auslagenbescheid THW Hilfeleistung 25.10.19 Löscharbeiten Scheunenbrand Bobbau	4.178,68

Der Aufwand des Jahres 2020 ist um 4.178,68 EUR zu hoch ausgewiesen.

16

Korrespondierend wirkt sich die Feststellung Nr. 19 im Bereich der außerordentlichen Aufwendungen aus. Zur Erläuterung verweisen wir auf unsere dortigen Ausführungen. **In der Konsequenz ergäben sich weitere ordentliche Aufwendungen i.H.v. 576.250,60 EUR aus dem außerordentlichen Bereich.**

19

15 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Kontenbereich 55)

Stand zum 31.12.2020	-443.204,76 EUR
(fortgeschriebener Ansatz)	(-506.976,49 EUR)
(Stand zum 31.12.2019)	(-448.848,07 EUR)

In der Zeile Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen sind alle Aufwendungen zu veranschlagen, die für das aufgenommene Fremdkapital zu entrichten sind. Es werden hier Zinsen für die in der Vermögensrechnung nachgewiesenen Verbindlichkeiten und aufgrund kreditähnlicher Geschäfte ausgewiesen. Dabei handelt es sich um Zinsaufwendungen an Kreditinstitute, Kreditbeschaffungskosten, Verzinsung von Steuernachforderungen, Aufwendungen für Negativzinsen und Zinsen u.ä. Aufwendungen für zurückzuzahlende Fördermittel und für nicht fristgemäße Verwendung von FM – Bauverwaltung.

16 bilanzielle Abschreibungen (Kontenbereich 57)

Stand zum 31.12.2020	-6.914.942,65 EUR
(fortgeschriebener Ansatz)	(-7.844.400,00 EUR)
(Stand zum 31.12.2019)	(-7.880.550,46 EUR)

In dieser Zeile der Ergebnisrechnung sind alle planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen nach § 40 KomHVO enthalten. Die bilanziellen Abschreibungen bilden den Werteverzehr der immateriellen Vermögensgegenstände, des Sachanlagevermögens, des Finanzanlagevermögens und des Umlaufvermögens ab.

SK	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ist-Ergebnis	Veränderung	Abweichung
		31.12.2019	Ansatz 2020	31.12.2020	zum Vorjahr	zum Plan
in EUR						
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	-7.880.550,46	-7.844.400,00	-6.914.942,65	965.607,81	929.457,35

Die in der Anlagenübersicht ausgewiesene Abschreibung von 7.102.616,30 EUR (Zugänge im Haushaltsjahr 2020) stimmt nicht mit dem Ergebnis 2020 des SK 57100 (6.914.942,65 EUR) überein. Die Differenz beträgt 187.673,65 EUR und resultiert aus dem Produkt 11.15.01.00.

Inhaltlich stellt dies die im Jahr 2019 gebildete pauschale Abschreibung auf fertige, aber noch nicht aktivierte Anlagen im Bau dar. Diese musste im Jahr 2020 aufgehoben werden, da hier die Nachaktivierung dieser Anlagen im Bau vollständig erfolgen konnte. Die erneute Bildung einer pauschalen Abschreibung war damit nicht mehr erforderlich und ist auch nicht erfolgt.

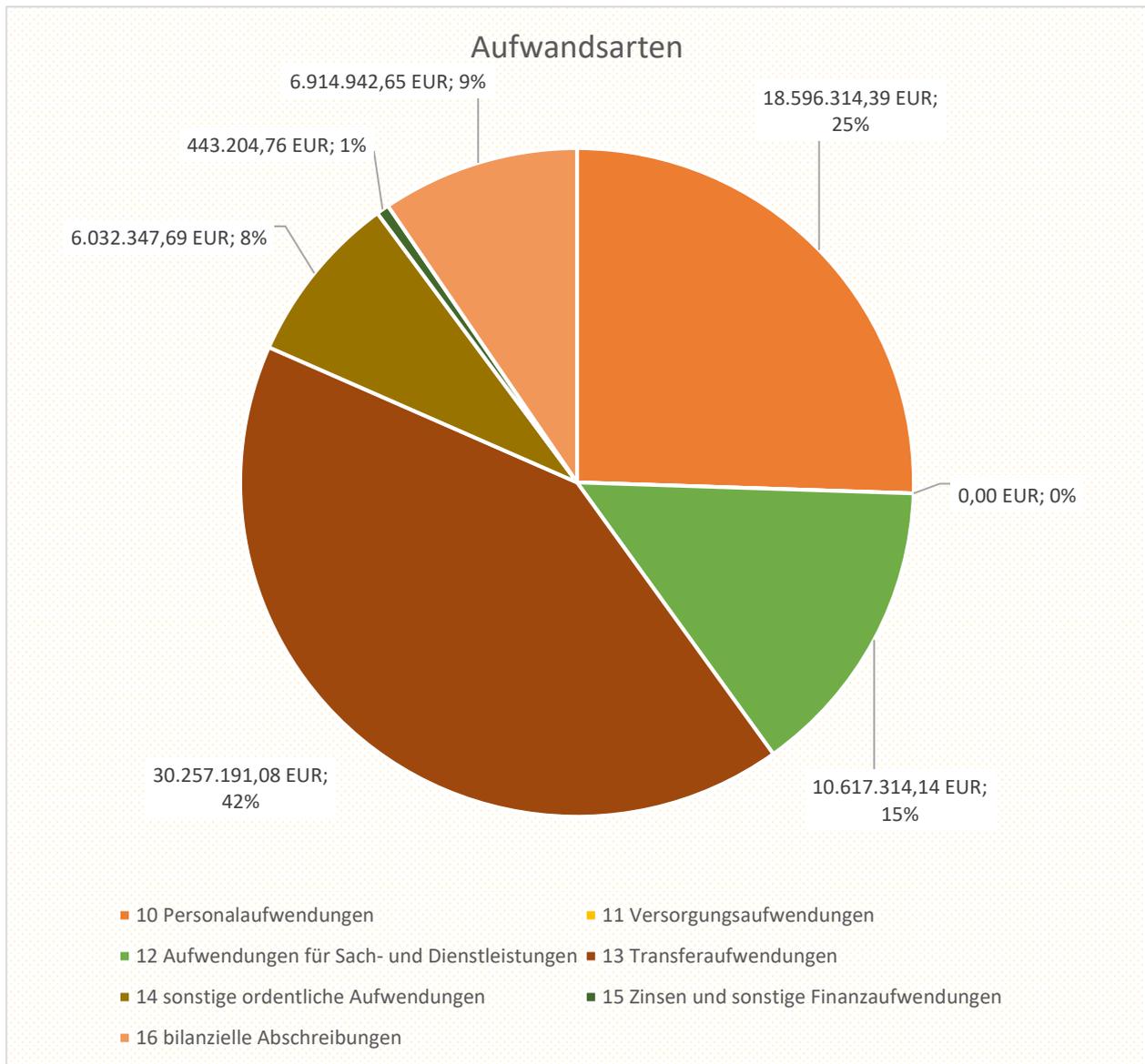
17 Ordentliche Aufwendungen

Stand zum 31.12.2020	-72.861.314,71 EUR
(fortgeschriebener Ansatz)	-83.321.213,38 EUR)
(Stand zum 31.12.2019)	(-74.420.755,30 EUR)

Die ordentlichen Aufwendungen ergeben sich entsprechend § 2 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO aus der Summe der Zeilen 10 bis 16 der Ergebnisrechnung. Sie nahmen im Ist und gegenüber dem Plan folgende Entwicklung:

Zeile	Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ist-Ergebnis	Veränderung	Abweichung
		31.12.2019	Ansatz 2020	31.12.2020	zum Vorjahr	zum Plan
in EUR						
10	Personalaufwendungen	-18.023.494,37	-20.276.400,00	-18.596.314,39	-572.820,02	1.680.085,61
11	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.071.340,03	-13.726.899,95	-10.617.314,14	1.454.025,89	3.109.585,81
13	Transferaufwendungen	-30.895.703,20	-36.709.712,67	-30.257.191,08	638.512,12	6.452.521,59
14	sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.100.819,17	-4.256.824,27	-6.032.347,69	-931.528,52	-1.775.523,42
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-448.848,07	-506.976,49	-443.204,76	5.643,31	63.771,73
16	bilanzielle Abschreibungen	-7.880.550,46	-7.844.400,00	-6.914.942,65	965.607,81	929.457,35

Bezogen auf das Ist-Ergebnis zum 31.12.2020 stellen sie sich wie folgt dar:



18 Ordentliches Ergebnis

Stand zum 31.12.2020
(fortgeschriebener Ansatz)
(Stand zum 31.12.2019)

11.033.855,60 EUR
(-993.063,28 EUR)
(660.256,85 EUR)

Im Ergebnishaushalt werden für jedes Haushaltsjahr zusätzlich der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen als ordentliches Ergebnis ausgewiesen. Das ordentliche Ergebnis nahm folgende Entwicklung:

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2019	Fortgeschrieb. Ansatz 2020	Ist-Ergebnis 31.12.2020	Veränderung zum Vorjahr	Abweichung zum Plan
in EUR						
9	Ordentliche Erträge	75.081.012,15	82.328.150,10	83.895.170,31	8.814.158,16	1.567.020,21
17	Ordentliche Aufwendungen	-74.420.755,30	-83.321.213,38	-72.861.314,71	1.559.440,59	10.459.898,67
18	Ordentliches Ergebnis	660.256,85	-993.063,28	11.033.855,60	10.373.598,75	12.026.918,88

Zu den Ursachen sei verwiesen auf die analytischen Ausführungen innerhalb der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung sowie in Summe unter den Zeilen 09 und 17.

19 außerordentliche Erträge (Kontenbereich 49)

Stand zum 31.12.2020	886.405,66 EUR
(fortgeschriebener Ansatz)	(389.868,22 EUR)
(Stand zum 31.12.2019)	(893.913,34 EUR)

Unter dem Begriff der außerordentlichen Erträge sind Erträge zu verstehen, die sich auf Ereignisse beziehen, die außerhalb der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune anfallen und die für die Abbildung der wirtschaftlichen Situation der Kommune von wesentlicher Bedeutung sind (§ 2 Abs. 3 KomHVO).

Die außerordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

SK	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ist-Ergebnis	Veränderung	Abweichung
		31.12.2019	Ansatz 2020	31.12.2020	zum Vorjahr	zum Plan
in EUR						
491100	Außerordentliche Erträge	893.913,34	389.868,22	139.971,12	-753.942,22	-249.897,10
491160	Korrektur Abschreibung der Sachanlagen	0,00	0,00	746.434,54	746.434,54	746.434,54

SK 491100

Nach den Buchungsempfehlungen⁹ wurden an dieser Stelle die Erträge gem. Fluterlass zu Hochwasserschäden 2013 korrekt zugeordnet und führten 2023 zu folgenden Ergebnissen:

USK	Außerordentliche Erträge	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ist-Ergebnis	Veränderung	Abweichung
		31.12.2019	Ansatz 2020	31.12.2020	zum Vorjahr	zum Plan
in EUR						
49110.00051	gem. Fluterlass - Hochwasserschäden 2013 nach Maßnahmeplan lfd. Nr. 16 a "Wiederherstellung Rohrdurchlass Schlangengraben im Muldeauenbereich" OT Greppin	223.394,15	38.332,38	38.332,38	-185.061,77	0,00
49110.00052	gem. Fluterlass - Hochwasserschäden 2013 nach Maßnahmeplan lfd. Nr. 16 b "Wiederherstellung Flutrinne Schlangengraben im Muldeauenbereich" OT Greppin	87.036,94	23.935,84	23.935,84	-63.101,10	0,00
Sume		441.407,93	147.368,22	62.268,22	-379.139,71	-85.100,00

Somit verbleiben 77.702,90 EUR (139.971,12 EUR -62.268,22 EUR) an unbegründeten außerordentlichen Erträgen. Es handelt sich um keine außerordentlichen Erträge, da die Stadt Bitterfeld-Wolfen keine Wesentlichkeitsgrenze festgelegt hat. Dies ist jedoch ein zwingend zu erfüllendes Tatbestandsmerkmal.

Wir kommen zurück auf unsere diesbezüglichen Feststellungen und Empfehlungen zu den Jahresabschlüssen 2018 und 2019. Zwischenzeitlich besteht Übereinkunft dahingehend, dass Erträge und Verluste aus Anlagenabgängen nicht (mehr seit dem 01.01.2016) per se außerordentlichen Charakter haben. Nach einem Vorschlag des Amtes für Haushalt und Finanzen sollen ab dem Haushaltsjahr 2023 derartige Sachverhalte nunmehr ausschließlich im ordentlichen Bereich erfasst werden. Wir stimmten diesem Vorschlag zu.

Nicht gelöst ist damit allerdings die nach wie vor offene Frage, nach welchen Prämissen die Stadt Bitterfeld-Wolfen die Außerordentlichkeit von Erträgen und Aufwendungen beurteilen will.

⁹ Runderlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 21.06.2013.

Zwingend notwendig sind nach § 2 Abs. 3 KomHVO die folgenden Tatbestandsmerkmale zu prüfen:

- Die Erträge und Aufwendungen beziehen sich auf Ereignisse, die außerhalb der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune anfallen und
- sie sind für die Abbildung der wirtschaftlichen Situation von wesentlicher Bedeutung.

Dieser Prüfung sind grundsätzlich alle Erträge und Aufwendungen zu unterziehen. Das allerdings erfordert die Bestimmung einer Wertgrenze.

Im Zuge der Diskussion um die Außerordentlichkeit von Buchgewinnen und -verlusten aus Vermögensveräußerungen fand ab dem Jahresabschluss 2011 die bis dahin geltende Wertgrenze von 50.000,00 EUR keine Anwendung mehr.

Zur Frage einer Wertgrenze für die Beurteilung der Außerordentlichkeit von Erträgen und Aufwendungen äußerten wir uns vor dem Jahresabschluss 2018 letztmalig bezüglich des Jahresabschlusses 2010. Im entsprechenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010, Anlage IV außerordentliche Erträge und Aufwendungen, Seite 4 befürworteten wir die Beibehaltung der festgelegten, bis dahin geltenden Wertgrenze von 50.000,00 EUR als Wesentlichkeitsmerkmal für die Beurteilung der Außerordentlichkeit von Erträgen und Aufwendungen (seinerzeit ausgenommen Buchgewinne und -verluste aus Vermögensveräußerungen).

19

SK 491160

In diesem Sachkonto wird die Korrektur Abschreibung der Sachanlagen i.H.v. 746.434,54 EUR erfasst. Sie teilt sich wie folgt auf:

USK 99996.10232 Korrektur Abschreibung Sachanlagen Kulturhaus 734.812,67 EUR und
USK 99996.10233 Korrektur Abschreibung Sachanlagen Schule 11.621,87 EUR.

Dieser Ertrag resultiert hauptsächlich aus der Korrektur der Abschreibung für den Nordflügel Kulturhaus. Grundsätzlich ist festzustellen, dass diese außerordentlichen Erträge i.H.v. 746.434,54 EUR unbegründet sind, da die Stadt Bitterfeld-Wolfen keine Wesentlichkeitsgrenze festgelegt hat. Für den Sachverhalt der Korrektur Abschreibung Sachanlagen Kulturhaus gehen wir allerdings auch ohne definierte Wesentlichkeit davon aus, dass es sich bei einem Wertumfang von 734.812,67 EUR um einen Sachverhalt von wesentlicher Bedeutung handelt.

Damit verbleiben 11.621,87 EUR an Erträgen, die mangels festgelegter Wesentlichkeitsgrenze als unbegründet gelten.

19

20 außerordentliche Aufwendungen (Kontenbereich 59)

Stand zum 31.12.2020 -1.128.198,02 EUR
(fortgeschriebener Ansatz) (-433.763,20 EUR)
(Stand zum 31.12.2019) (-1.162.021,42 EUR)

Unter dem Begriff der außerordentlichen Aufwendungen sind Aufwendungen zu verstehen, die sich auf Ereignisse beziehen, die außerhalb der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune anfallen und die für die Abbildung der wirtschaftlichen Situation der Kommune von wesentlicher Bedeutung sind (§ 2 Abs. 3 KomHVO).

Die außerordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

SK	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ist-Ergebnis	Veränderung	Abweichung
		31.12.2019	Ansatz 2020	31.12.2020		
in EUR						
591000	Außerordentliche Aufwendungen	-1.162.021,42	-433.763,20	-658.732,80	503.288,62	-224.969,60
591100	Korrektur Auflösung der Sonderposten	0,00	0,00	-469.465,22	-469.465,22	-469.465,22

SK 591000

Nach den Buchungsempfehlungen wurden an dieser Stelle die Aufwendungen gem. Fluterlass zu Hochwasserschäden 2013 korrekt zugeordnet und führten 2023 zu folgenden Ergebnissen:

USK	Außerordentliche Aufwendungen	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ist-Ergebnis	Veränderung	Abweichung
		31.12.2019	Ansatz 2020	31.12.2020	zum Vorjahr	zum Plan
in EUR						
59100.40040	gem. Fluterlass - Hochwasserschäden 2013 nach Maßnahmeplan lfd. Nr. 16 a "Wiederherstellung Rohrdurchlass Schlangengraben im Muldeauenbereich" OT Greppin	-223.394,15	-38.332,38	-56.885,52	166.508,63	-18.553,14
59100.40041	gem. Fluterlass - Hochwasserschäden 2013 nach Maßnahmeplan lfd. Nr. 16 b "Wiederherstellung Flutrinne Schlangengraben im Muldeauenbereich" OT Greppin	-87.036,94	-23.935,84	-11.481,08	75.555,86	12.454,76
59100.40047	gem. Fluterlass - Hochwasserschäden 2013 nach Maßnahmeplan lfd. Nr. 16 b "Wiederherstellung Flutrinne Schlangengraben im Muldeauenbereich" OT Greppin - hier Rückzahlung Fördermittel	0,00	-1.394,98	-13.849,74	-13.849,74	-12.454,76
59100.40051	gem. Fluterlass - Hochwasserschäden 2013 nach Maßnahmeplan lfd. Nr. 25 grundhafter Ausbau ländlicher Weg - "Gelbes Wasser" Nord - hier Rückzahlung Fördermittel	0,00	0,00	-2.098,24	-2.098,24	-2.098,24
59100.40052	gem. Fluterlass - Hochwasserschäden 2013 nach Maßnahmeplan lfd. Nr. 24 grundhafter Ausbau ländlicher Weg - Abzweig westlich Bauerseebrücke - hier Rückzahlung Fördermittel	0,00	0,00	-17.268,93	-17.268,93	-17.268,93
Summe		-421.674,99	-148.763,20	-101.583,51	320.091,48	47.179,69

Somit verbleiben 557.149,29 EUR (658.732,80 EUR -101.583,51 EUR) an unbegründeten außerordentlichen Aufwendungen. Es handelt sich um keine außerordentlichen Aufwendungen, da die Stadt Bitterfeld-Wolfen keine Wesentlichkeitsgrenze festgelegt hat. Dies ist jedoch ein zwingend zu erfüllendes Tatbestandsmerkmal. Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen zu den außerordentlichen Erträgen.

19

SK 591100

In diesem Sachkonto wird die Korrektur Auflösung der Sonderposten i.H.v. 469.465,22 EUR erfasst. Sie teilt sich wie folgt auf:

USK 99996.50194 Korrektur Auflösung Sonderposten Kulturhaus 450.363,91 EUR und
USK 99996.50195 Korrektur Auflösung Sonderposten Straßen 19.101,31 EUR.

Diese Aufwendungen resultieren hauptsächlich aus der Korrektur der Abschreibung für den Nordflügel Kulturhaus.

Diese außerordentlichen Aufwendungen i.H.v. 469.465,22 EUR sind unbegründet, da die Stadt Bitterfeld-Wolfen keine Wesentlichkeitsgrenze festgelegt hat. Für den Sachverhalt der Korrektur Abschreibung Sachanlagen Kulturhaus gehen wir allerdings auch ohne definierte Wesentlichkeit davon aus, dass es sich bei einem Wertumfang von 450.363,91 EUR um einen Sachverhalt von wesentlicher Bedeutung handelt.

Damit verbleiben 19.101,31 EUR an Aufwendungen, die mangels festgelegter Wesentlichkeitsgrenze als unbegründet gelten.

19

21 Außerordentliches Ergebnis

Stand zum 31.12.2020 -241.792,36 EUR
(fortgeschriebener Ansatz) (-43.894,98 EUR)
(Stand zum 31.12.2019) (-268.108,08 EUR)

Das außerordentliche Ergebnis nahm folgende Entwicklung:

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ist-Ergebnis	Veränderung	Abweichung
		31.12.2019	Ansatz 2020	31.12.2020	zum Vorjahr	zum Plan
in EUR						
19	außerordentliche Erträge	893.913,34	389.868,22	886.405,66	-7.507,68	496.537,44
20	außerordentliche Aufwendungen	-1.162.021,42	-433.763,20	-1.128.198,02	33.823,40	-694.434,82

Wir verweisen auf unsere Ausführungen zum Kontenbereich 49 und 59 und auf unsere dort dargestellte Feststellung Nr. 19, die sich in beiden Kontenbereich auswirkt. In der Konsequenz ergäben sich auch Auswirkungen auf das Ordentliche und das Außerordentliche Ergebnis.

22 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)

Stand zum 31.12.2020	10.792.063,24 EUR
(fortgeschriebener Ansatz)	(-1.036.958,26 EUR)
(Stand zum 31.12.2019)	(392.148,77 EUR)

Das Jahresergebnis ist die Summe aus dem Ordentlichen Ergebnis (Zeile 18) und dem Außerordentlichen Ergebnis (Zeile 21). Es ermittelt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und weist den Jahresüberschuss bzw. den Jahresfehlbetrag aus.

Der in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 10.792.063,24 EUR steht im Einklang mit dem in der Bilanz auf der Passivseite unter 1. Eigenkapital, 1.4 Jahresergebnis ausgewiesenen Betrag.

23 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Kontenbereich 48)

Stand zum 31.12.2020	62.848,05 EUR
(fortgeschriebener Ansatz)	(95.300,00 EUR)
(Stand zum 31.12.2019)	(74.255,17 EUR)

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (iLB) umfassen alle Erträge, die durch Verrechnung zwischen den Organisationseinheiten zur Erstellung der Produkte entstehen. Sie sind in den Teilergebnisrechnungen der einzelnen Budgets in der Zeile 23 aufgeführt und werden im Kontenbereich 48 abgebildet.

24 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontenbereich 58)

Stand zum 31.12.2020	-62.848,05 EUR
(fortgeschriebener Ansatz)	(-95.300,00 EUR)
(Stand zum 31.12.2019)	(-74.255,17 EUR)

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind alle Aufwendungen, die durch Verrechnung zwischen den Organisationseinheiten entstehen. Sie sind in den Teilergebnisrechnungen der einzelnen Budgets in der Zeile 24 aufgeführt und werden im Kontenbereich 58 abgebildet.

Erträge und Aufwendungen dieser Art beziehen sich nur auf einen Leistungsaustausch, der nicht zahlungswirksam ist und somit auch nicht die Finanzrechnung betrifft.

25 Ergebnis

Stand zum 31.12.2020	10.792.063,24 EUR
(fortgeschriebener Ansatz)	(-1.036.958,26,26 EUR)
(Stand zum 31.12.2019)	(392.148,77 EUR)

Das Ergebnis ist die Summe aus dem Jahresergebnis (Zeile 22), den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen (Zeile 23) und den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Zeile 24).

III. Finanzrechnung 2020

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres
		in EUR	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	45.841.550,81	50.240.386,20
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.525.755,15	13.161.254,43
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.378.021,04	2.145.342,86
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.579.811,24	2.088.341,12
6	+ sonstige Einzahlungen	2.860.037,82	2.227.846,88
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.081.682,34	1.163.834,30
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.266.858,40	71.027.005,79
9	Personalauszahlungen	-17.829.155,33	-18.304.450,12
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.725.444,06	-10.709.124,83
12	+ Transferauszahlungen	-29.214.200,36	-23.515.435,25
13	+ sonstige Auszahlungen	-2.490.863,13	-3.038.036,46
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-403.568,97	-479.180,80
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.663.231,85	-56.046.227,46
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-396.373,45	14.980.778,33
17	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen	5.862.172,85	4.845.187,81
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	2.171.475,72	247.451,55
19	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.033.648,57	5.092.639,36
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	-7.342.902,61	-7.121.199,29
21	+ Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00
22	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.342.902,61	-7.121.199,29
23	= Saldo aus der Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	690.745,96	-2.028.559,93
24	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)	294.372,51	12.952.218,40
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	871.492,60
26	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.186.649,12	-2.174.249,37
27	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	7.500.416,70	18.000.000,00
28	- Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	-15.000.416,70	-22.500.000,00
29	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-9.686.649,12	-5.802.756,77
30	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Summe Zeilen 24 und 29)	-9.392.276,61	7.149.461,63
31	+ Einzahlung fremder Finanzmittel	27.369,26	-83.931,57
32	- Auszahlung fremder Finanzmittel	-4.505,61	22.244,19
33	+ Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	17.895.227,07	8.525.814,11
34	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	8.525.814,11	15.613.588,36

In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen auszuweisen. Den in der Finanzrechnung nachzuweisenden Ist-Zahlungen sind die Zahlungen der Rechnung des Vorjahres und die fortgeschriebenen Planansätze des Haushaltsjahres voranzustellen und ein Plan/Ist-Vergleich anzufügen.

Die Finanzrechnung wurde entsprechend des Musters Anlage 14 zu § 44 KomHVO erstellt. Zusätzlich wurde die Spalte Ermächtigungsübertragung aufgenommen.

Auf der Grundlage der genannten gesetzlichen Bestimmungen wurde die Finanzrechnung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2020 erstellt. Grundlage für die Richtigkeit der Finanzrechnung ist analog der Ergebnisrechnung die ordnungsgemäße Buchführung, denn die Finanzrechnung ist im Buchungsprogramm unmittelbar mit der Vermögens- und Ergebnisrechnung gekoppelt. Grundsätzlich ist bei jeder Buchung eine Buchung auf einem Finanzkonto hinterlegt.

Die Prüfung der Richtigkeit der Finanzrechnung erfolgte im Jahr 2020 durch uns größtenteils im Zuge der laufenden Belegprüfung, die grundsätzlich folgende Schwerpunkte hat:

- Übereinstimmung der Angaben der Anordnung mit den begründenden Unterlagen
- Klarheit, Vollständigkeit und Richtigkeit der begründenden Unterlagen
- Unterschriftsbefugnisse
- Kontierung nach Kontenrahmenplan LSA
- Rechnungsabgrenzung
- Periodenabgrenzung.

So wurde täglich die Übereinstimmung der Finanzrechnung mit den liquiden Mitteln geprüft. In diesem Zusammenhang lag das Augenmerk auch auf der korrekten Angabe des Finanzrechnungskontos. Auftretende Probleme wurden zeitnah mit den zuständigen Mitarbeitern gelöst und hatten nur untergeordnete Bedeutung für die Beurteilung des Jahresabschlusses.

Die Finanzrechnung schließt zum 31.12.2020 mit einem Bestand an Finanzmitteln in Höhe von 15.613.588,36 EUR ab. Dieses Ergebnis entspricht dem Schlussbestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2020 (Bilanzposition 2.4. Liquide Mittel).

Die Korrespondenz zwischen den ausgewiesenen Werten der Finanzrechnung zum 31.12.2020 sowie den Angaben im Anhang und Rechenschaftsbericht ist grundsätzlich gegeben.

Feststellungen waren nicht von erheblicher Bedeutung und wurden dem Amt für Haushalt und Finanzen mitgeteilt.

IV. Anhang

Nach den für den Jahresabschluss geltenden allgemeinen Grundsätzen¹⁰ sind im Anhang Begründungen, Erläuterungen und Ergänzungen zu den Posten der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung gefordert. Diese Angaben waren vorhanden.

Feststellungen waren nicht von erheblicher Bedeutung und wurden dem Amt für Haushalt und Finanzen mitgeteilt.

V. Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht¹¹ sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt Bitterfeld-Wolfen so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird¹². Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung

¹⁰ § 41 KomHVO

¹¹ nach § 118 Abs. 3 KVG LSA

¹² gemäß § 48 KomHVO

der Abschlussrechnungen vorzunehmen. Er soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche Risiken von besonderer Bedeutung darstellen.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften.

Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den fortgeschriebenen Ansätzen des Haushaltsjahres¹³ wurden erläutert.

VI. Anlagen¹⁴

Die gesetzlich geforderten Anlagen (Anlagenübersicht, Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht, zu übertragende Ermächtigungen, Verpflichtungsermächtigungen) sind dem Jahresabschluss beigelegt¹⁵, mussten aber erneut manuell erstellt werden.

Anlagenübersicht (Muster 18)

Die Anlagenübersicht wurde manuell erstellt und nicht aus dem Finanzprogramm generiert. Sie entspricht jedoch dem verbindlichen Muster 18.

Forderungsübersicht (Muster 19)

Die Forderungsübersicht (JAB S. 232) entspricht dem verbindlichen Muster 19. Die Zahlen stimmen mit der Bilanz (Vermögensrechnung) überein.

Verbindlichkeitenübersicht (Muster 20)

Dem Jahresabschluss ist als Anlage die Übersicht der Verbindlichkeiten beigelegt. Hier werden die Art der Verbindlichkeiten und nachrichtlich die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nachgewiesen. Die nachrichtlich aufgeführten Bürgschaften betragen 4.745.025,00 EUR zum 31.12.2020. Angegeben wird der Gesamtbetrag zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres sowie die Restlaufzeiten (§ 118 Abs. 4 Nr. 1 KVG LSA i.V.m. § 49 Abs. 3 KomHVO).

Der angegebene Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres 2020 stimmt mit den Beträgen der Bilanz Passiva 2020 überein.

zu übertragende Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen (Muster 21)

Die Übertragbarkeit von Aufwendungs- bzw. Auszahlungsansätzen regelt § 19 KomHVO. Für Ermächtigungsübertragungen von Aufwendungen (Ergebnisrechnung) muss die Übertragbarkeit gem. § 19 Abs. 1 S. 1 KomHVO erklärt werden. Dies erfolgte im Rahmen der Haushaltssatzung.

Feststellungen waren nicht von erheblicher Bedeutung und wurden dem Amt für Haushalt und Finanzen mitgeteilt.

Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen (Muster 22)

Die Übersicht ist dem Jahresabschluss beigelegt. Sie entspricht formell dem anzuwendenden Muster. Eine inhaltliche Prüfung fand nicht statt.

¹³ § 48 Abs. 1 S. 2 KomHVO

¹⁴ gemäß § 49 KomHVO

¹⁵ entsprechend der Runderlasse des Ministeriums für Inneres und Sport

VII. Prüfungsdifferenzen zum Jahresabschluss 2020

AKTIVA	Jahreswerte 2020			
	Fest- stellung - Nummer	Stand 31.12.2020	postenbezogene Wesentlichkeit	Prüfungs- differenzen
		EUR		
1. Anlagevermögen		189.159.436,65	3.800.000,00	-433.218,28
1.1 Immaterielles Vermögen		4.920.090,19		
1.1.1 Software und Lizenzen		146.100,50		
1.1.2 Investitionszuwendungen		4.773.989,69		
1.2 Sachanlagevermögen		152.397.327,78		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		29.065.259,87		
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		52.456.601,58		
1.2.2.1 Wohnbauten		7.757.216,65		
Garagengrundstück Verbindungsstraße Wolfen - keine Abwertung, trotz Gutachten aus 2017	1	-420.854,72		-420.854,72
1.2.3 Infrastrukturvermögen		58.516.576,07		
1.2.3.4 Straßen, Wege, Plätze und sonstige Anlagen		30.789.579,19		
Goetheboulevard - kein kom.Vermögen (Kellerschächte etc.)	2	-12.363,56		-12.363,56
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		34.203,73		
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		1.038.758,29		
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.519.214,44		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.580.009,86		
Aktivierung Spielgeräte fehlen	3	21.114,07		12.460,19
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		6.186.703,94		
Aktivierung Spielgeräte fehlen	3	-21.114,07		-12.460,19
1.3 Finanzanlagevermögen		31.842.018,68		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		16.630.774,00		
1.3.2 Beteiligungen		15.011.244,68		
1.3.3 Sondervermögen		200.000,00		
1.3.5 Wertpapiere		0,00		
2. Umlaufvermögen		17.473.284,54	350.000,00	882.751,42
2.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen		1.778.648,00		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		91.304,19		
2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		1.687.343,81		
energetische Sanierung Jahnsporthalle, 3.MA	4	467.330,41		467.330,41
allgemeine und energetische Sanierung Kita Fuhnetal	4	403.057,45		403.057,45
privatrechtliche Forderung Goetheboulevard	5	-13.586,99		-13.586,99
privatrechtliche Kostenbeteiligungen für Gemeinschaftsbaumaßnahmen	6	-134.783,61		-134.783,61
2.3 Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		81.048,18		
2.3.1 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		45.248,24		
privatrechtliche Forderung Goetheboulevard	5	13.586,99		13.586,99
privatrechtliche Kostenbeteiligungen für Gemeinschaftsbaumaßnahmen	6	134.783,61		134.783,61
fehlende Forderung für Goetheboulevard - kein kom.Vermögen (Kellerschächte etc.)	2	12.363,56		12.363,56
2.3.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen		23.786,97		
unterlassene EWB der Nebenforderung -147.195,30	7	-147.195,30		-147.195,30
fehlender Ausweis der Nebenforderung 119.373,30	7	119.373,30		119.373,30
fehlender Ausweis der Nebenforderung 01.01.bis 31.12.2019	7	13.911,00		13.911,00
fehlender Ausweis der Nebenforderung 01.01.bis 31.12.2020	7	13.911,00		13.911,00
2.3.3. Sonstige Vermögensgegenstände		12.012,97		
2.4 Liquide Mittel		15.613.588,36		
2.4.1 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten		13.440.178,81		
2.4.2 Sonstige Einlagen		2.159.871,00		
2.4.3 Bargeld		13.538,55		
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		116.018,20	150.000,00	0,00

PASSIVA	Jahreswerte 2020			
	Fest- stellungs- Nummer	Stand 31.12.2020	postenbezogene Wesentlichkeit	Prüfungs- differenzen
		EUR		
1. Eigenkapital		78.121.480,97	1.600.000,00	0,00
1.1 Rücklagen		93.655.297,28		
1.1.1 Rücklage aus Eröffnungsbilanz		93.655.297,28		
1.3 Fehlbetragsvortrag		-26.325.879,55		
1.4 Jahresergebnis		10.792.063,24		
2. Sonderposten		74.624.993,99	1.500.000,00	926.801,94
Überfinanzierung Sopo allgemein	9	-13.193,31		-13.193,31
Sopo zum SV Burgstr. (231130, 231150, 231160, 234160)	10	-19.165,79		-19.165,79
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen		68.729.479,96		
energetische Sanierung Jahnsporthalle, 3.MA	4	467.330,41		467.330,41
Sopo zum SV Burgstr. 231130 (5.268,42)	10			
Sopo zum SV Burgstr. 231150 (5.268,42)	10			
Sopo zum SV Burgstr. 231160 (8.628,95)	10			
Nordstr. BTF - Zahlung Ablöse an AZV (43.813,87) als Sopo	11	-43.813,87		-43.813,87
Schnittstelle Bahnhof WO - Kostenbeteiligung AZV nicht ausgewiesen	12	132.587,05		132.587,05
2.2 Sonderposten aus Beiträgen		3.398.191,33		
2.4 Sonderposten aus Anzahlungen		1.480.732,46		
allgemeine und energetische Sanierung Kita Fuhnetal	4	403.057,45		403.057,45
2.5 Sonstige Sonderposten		1.016.590,24		
3. Rückstellungen		6.570.903,29	150.000,00	0,00
3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen		302.890,00		
3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen		39.511,51		
3.5 Sonstige Rückstellungen		6.228.501,78		
4. Verbindlichkeiten		41.826.382,74	850.000,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsförderungsmaßnahmen		7.473.908,72		
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt		7.473.908,72		
4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten		30.000.000,00		
4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.005.125,68		
Verbindlichkeiten für Aufwendungen für Reparaturen von Hochwasserschäden	13	56.885,52		56.885,52
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		366.680,29		
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		2.980.668,05		
Verbindlichkeiten für Aufwendungen für Reparaturen von Hochwasserschäden	13	-56.885,52		-56.885,52
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		5.604.978,40	150.000,00	0,00

ERGEBNISRECHNUNG		Fest- stellungs - Nummer	Stand zum 31.12.2020	postenbezogene Wesentlichkeit	Prüfungs- differenzen
	Erträge aus Verwaltungstätigkeit		84.844.424,02	1.300.000,00	-55.226,12
01	Steuern und ähnliche Abgaben		52.979.887,66		
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		16.780.775,14		
03	Sonstige Transfererträge		0,00		
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.064.250,58		
05	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.040.775,75		
	fehlende Forderungen für Ersatzleistungen aus Schadensfällen 2018 und 2019	14	-16.785,29		-16.785,29
06	sonstige ordentliche Erträge		7.576.859,87		
	fehlende Forderung Verzugszinsen zum Kaufvertrag 45/2006 und 1057/2007 für 2019 und 2020 (Säumniszuschläge 4565)	7	27.822,00		27.822,00
	Erträge aus zahlungsunwirksamen Umbuchungen Brauchtumsmittel zu hoch	15	-155.587,60		-155.587,60
	weitere ordentliche Erträge aus dem außerordentlichen Bereich	19	89.324,77		89.324,77
07	Finanzerträge		1.294.872,06		
08	aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen		1.157.749,25		
	Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		74.052.360,78	1.150.000,00	-4.774,54
	Periodenabgrenzung - Aufwand aus 2018/2019 in 2020 in den KB 52, 53 und 54	16	-73.187,26		-73.187,26
10	Personalaufwendungen		18.596.314,39		
11	Versorgungsaufwendungen		0,00		
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.617.314,14		
	Aufwendungen aus zahlungsunwirksamen Umbuchungen Brauchtumsmittel zu hoch	15	-155.587,60		-155.587,60
	USK 52110.40054 - Aufwand aus 2019 in 2020 (5.791,13)	16			
	USK 52230.40002 - Aufwand aus 2019 in 2020 (42.334,58)	16			
	USK 52990.40030 - Aufwand aus 2019 in 2020 (2.771,25)	16			
	USK 52110.40001 Zwischenbau Rathaus Bitterfeld, nachträgliche Herstellungskosten als Aufwand	17	-45.537,11		-45.537,11
13	Transferaufwendungen		30.257.191,08		
	USK 53160.40001 - Aufwand 2019 in 2020 (7.229,21)	16			
	USK 53180.40116, .40117, 40144 - Aufwand 2019 in 2020	18	-306.713,17		-306.713,17
14	sonstige ordentliche Aufwendungen		6.032.347,69		
	USK 54350.40059 - Aufwand 2019 in 2020 (7.371,91)	16			
	USK 54420.40023 - Aufwand 2018 in 2020 (1.755,25)	16			
	USK 54420.40023 - Aufwand 2019 in 2020 (1.755,25)	16			
	USK 54570.40015 - Aufwand 2019 in 2020 (4.178,68)	16			
	weitere ordentliche Aufwendungen aus dem außerordentl. Bereich	19	576.250,60		576.250,60
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		443.204,76		
16	bilanzielle Abschreibungen		6.914.942,65		
19	außerordentliche Erträge		886.405,66		
	mangels Wesentlichkeitsgrenze keine außerordentlichen Erträge	19	-89.324,77		-89.324,77
20	außerordentliche Aufwendungen		1.128.198,02		
	mangels Wesentlichkeitsgrenze keine außerordentlichen Aufwendungen	19	-576.250,60		-576.250,60